



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Der Glauchauer Kultursommer 2021

Das kulturelle Leben in der Stadt Glauchau blüht wieder auf. Der Glauchauer Kultursommer wurde mit dem **Benefizkonzert des Lionsclub Glauchau e. V.** im Stadttheater am 5. Juni eröffnet, gefolgt vom ersten **Gartenkonzert im Theatergarten** mit den **Muggelugg Symphonikern** am 6. Juni. Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde auch die Freilichtbühne im Gründelpark wieder zur Kulturstätte. Mit dem ersten **Glauchauer Picknickkonzert**, das unter dem Motto „RockNacht“ am 12. Juni dort stattfand, wurde eine neue Veranstaltungsreihe geschaffen. Alle Rockliebhaber kamen auf ihre Kosten. Die **Horst Adler Kapelle** aus Chemnitz, die bekannte Songs in einen rockigen Hit verwandelt und „die ultimative 80's Rock Show“ von **John Diva & the Rockets of Love** heizten den Gästen ein.

Ein weiteres Highlight unseres Kultursommers wird der erste **Glauchauer Genussmarkt vom 25. bis 27. Juni** sein. Dieser ist Freitag bis Sonntag von **15:00 – 20:00 Uhr** geöffnet und bietet ein vielfältiges, kulinarisches Speisen- und Getränkeangebot aus aller Welt. Als Abendprogramm wird es am **26. Juni** um 20:00 Uhr im Gründelpark ein **Open-Air Kino** geben.

Das zweite Glauchauer Picknickkonzert findet am **3. Juli** auf der Freilichtbühne im Gründelpark Glauchau statt. Dieses ist dem deutschen Schlager gewidmet. Das Publikum erwartet ein tolles Programm **mit den Hits von Andrea Berg**, präsentiert von Angela Prescher. Mit dabei ist auch das **Schlager DUO Susi & Mike**, welches mit einem bunten Mix aus der Schlagerwelt für Stimmung sorgen wird. Zum Abschluss gibt es eine **Roland Kaiser Double Show mit Stefan Heidrich**. Das beliebte Roland-Kaiser-Double aus Dresden präsentiert seine größten Hits 100% live. Eine Stimme, die Sie nie vergessen werden. Das Konzert startet um **20:00 Uhr**. Karten erhalten Sie an der Tourist-Information Glauchau oder unter www.theaterglauchau.reservix.de.

Natürlich dürfen auch Familien und Kinder nicht zu kurz kommen: Am **4. Juli** findet von **14:00 – 18:00 Uhr** unser **buntes Familienparkfest im Gründelpark** statt. Sowohl auf der Bühne als auch im Parkgelände wird es viele aufregende Kinder-Mitmach-Aktionen geben. Hier werden alle Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Im **Glauchauer Stadttheater** erwartet Sie **Die Fledermaus zu viert – die ganze Operette in kleinen Bissen**. Regisseur Franz Garlik hat seine umjubelte Inszenierung von Die Fledermaus für eine Quartettbesetzung umgeschrieben mit der Starsopranistin Lauren Francis sowohl in der Rolle der Rosalinde als auch in der des Prinzen Orlofsky. Mit zahlreichen Doppelrollen und Zuschauerrollen erlebt das Publikum spritzige Musik, eine spannende Geschichte und lustige Dialoge interaktiv zum Mitmachen. Die Musik ist original, Texte sind neu eingerichtet. Die Besetzung erfolgt mit vier hochklassigen Sängern und tollen Kostümen. Merken Sie sich also den **10. Juli, 17:00 Uhr** vor. Auch hierfür erhalten Sie Karten an der Tourist-Information Glauchau oder unter www.theaterglauchau.reservix.de



Lesen Sie weiter auf Seite 2

Inhalt

Verkehrsfreigabe der Meeraner Straße	Seite 04
Sommerbad Glauchau	
Saisonstart mit Einschränkungen	Seite 05
Anmeldung der Schulanfänger 2021	Seite 06
Buchsommer	Seite 12
Chronik Monat Juni	Seiten 16 – 17
Kirchennachrichten	Seite 26

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 23.07.2021 ist Freitag, der 25.06.2021



Foto

Vom Nicolaiplatz über den Markt bis hin zum Schloss wird es beim ersten Glauchauer Genussmarkt Foodtrucks, Stände mit regionalen Köstlichkeiten aber auch anderen Produkten und ein paar kleine Überraschungen geben, damit jeder Gast schlemmen und genießen kann.

25.06. - 27.06.21
Markt + Schlossvorplatz + Schloss
Streetfood - GENUSS - Regionales
Abendprogramm
am 26.06. | 20:00 Uhr
Open-Air Kino
im Gründelpark

täglich 15-20 Uhr

www.glauchau.de

Fortsetzung von Seite 1

Interessantes und Spannendes gibt es im Schloss. Am **16. Juli** findet um **19:00 Uhr** die **Nachtwächterführung „Hört ihr Leut und lasst euch sagen...“** statt. Außerdem gibt es wieder viel Ferienspaß für Königskinder im Schloss. Dabei finden die beliebten Führungen (28. Juli um 15:30 Uhr „Abwärts“ Taschenlampenführung ab 6 Jahre mit anschließender Schatzsuche, 11. August um 15:30 Uhr „Auf Entdeckertour“) durch die unterirdischen Gänge unter den Schlössern statt.



Außerdem wird es am **25. August um 18:00 Uhr** eine **„Nachtwächterführung für Kinder“** geben. Wenn es

in den Straßen von Glauchau dämmert, dann begibt sich der Nachtwächter wieder auf seine Runde. Dort können ihn alle Kinder ab 7 Jahren auf seinem abendlichen Streifzug begleiten. Darüber hinaus gibt es vom **31. Juli - 03. Oktober** die Ausstellung **„hortus secretus“ – Der geheime Garten** im Museum Schloss Hinterglauchau zu bestaunen. Die 36. Leipziger Grafikbörse entführt in den „hortus secretus“, den geheimen Garten. Zu diesem Thema haben über 100 Künstler*innen grafische Arbeiten eingereicht. Die **Vernissage** findet am Samstag, den **31. Juli 2021 um 15:00 Uhr** auf dem Schlosshof Hinterglauchau statt.



In der **Stadt- und Kreisbibliothek** im Schloß Forderglauchau wird es auch in diesem Jahr wieder den **Buchsommer** geben, nun schon zum 11. Mal. Angesprochen sind alle Kinder und Jugendlichen zwischen 11 und 16 Jahren. Details dazu findet ihr auf Seite 12 dieser Ausgabe. Lasst euch überraschen, denn wir feiern das 10jährige Jubiläum mit vielen tollen Aktionen nach.

Auch die beliebten **Schlosshofkonzerte** im Schlosshof Forderglauchau dürfen natürlich nicht fehlen. Insgesamt drei Konzerte sind geplant. Gestartet wird mit der **Rockabilly Nacht** am **17. Juli**. Das Publikum kann sich auf eine mitreißende Rockabilly Show, dargeboten von den Travelings Sons, einem Elvis Double und der Gruppe Big Fat Shakin freuen. Das Konzert startet um **20:00 Uhr**. Unser Schlosshofkonzert-Highlight wird die **Trumpet Night mit Rüdiger Baldauf und Max Mutzke** sein, welche am **31. Juli um 19:30 Uhr** geplant ist. Dabei werden alle Jazzliebhaber auf ihre Kosten kommen. Zum **Keltischen Abend** am **14. August um 20:00 Uhr** wird es wieder tolle **irisch-schottische Klänge** auf der Bühne geben. Dabei sind: JANNA Celtic, die Dresden Pipes and Drums und zum Abschluss die Gruppe Dead Man's Hand. Der 1. Glauchauer Whiskyverein wird am Whiskystand wieder leckere Kostproben parat halten. Karten erhalten Sie an der Tourist-Information Glauchau oder unter www.theater-glauchau.reservix.de.

Den Abschluss des Kultursommers bildet die **Nacht der Schlösser** am **28. August 2021**.

Am Nachmittag wird es ein **buntes Familienprogramm** geben, u.a. mit einer Open-Air Lesung für Kinder, dem Einzug und Auftritt der Gräflisch-Schönburgischen Schlosscompagnie, einem Maskenball im Rittersaal Schloss Hinterglauchau, kostenlosen Glitzer-tattoos von den ColorJunkies, Eis und vielem mehr. Weiterhin werden nachmittags die Stadt- und Kreisbibliothek, die Galerie art gluchowe und das Museum Schloss Hinterglauchau während der Nacht der Schlösser öffnen.

Am Abend dürfen sich alle Besucher auf ein weiteres Schlosshofkonzert mit der Heinz-Band und der Ostrockband „B1000“ freuen.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.glauchau.de. □

Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen

Informationen zu den Coronaschutzimpfungen erhalten Sie ebenfalls über die zentrale Corona-Webseite des Freistaates Sachsen unter: www.coronavirus.sachsen.de

Das Serviceportal des Deutschen Roten Kreuzes Sachsen (DRK) zur Impfung gegen das Coronavirus erreichen Sie unter: sachsen.impfterminvergabe.de

Die Telefon-Hotline des DRK erreichen Sie unter der Nummer: 0800 0899 089 (Montag-Sonntag von 08:00 bis 20:00 Uhr).

Informationen des Landkreises Zwickau

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie und zu den im Landkreis Zwickau geltenden Allgemeinverfügungen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Testzentren für kostenfreie Corona-Schnelltests in der Stadt Glauchau

In der Stadt Glauchau wurden die nachfolgend aufgeführten Testzentren vom Landratsamt Zwickau mit der Durchführung von kostenfreien Tests beauftragt:

Testzentrum des DRK-Kreisverbandes Glauchau e. V.
Plantagenstraße 1a
Telefon: 03763/600020

Montag	08:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 10:00 Uhr
Mittwoch	11:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 18:00 Uhr
Freitag	11:00 – 16:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

Hinweise des DRK-Testzentrums: Die Testungen finden ohne Terminvergabe statt. Bitte bringen Sie die Chipkarte Ihrer Krankenkasse mit. Personen mit bereits vorhandenen grippeähnlichen Symptomen (z. B. Fieber, Husten, Atemnot) sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

„IMPULS“ Testzentrum

Bahnhofstraße 4
Telefon: 03763/778758
E-Mail: info@testzentrum-glauchau.de

Montag bis Freitag:	07:00 – 18:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 11:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvereinbarung statt.

www.testzentrum-glauchau.de

Schnellteststation der MP Gesundheits GmbH

Hoffnung 81-83
Telefon: 0172-3408341

Dienstag:	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	10:00 – 14:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 13:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvereinbarung statt.

Testzentrum Sportpark Glauchau

Talstraße 87

Montag bis Freitag:	07:30 – 20:00 Uhr
Samstag:	08:30 – 12:00 Uhr
Sonntag:	13:30 – 18:00 Uhr

Die Testungen finden ohne Terminvereinbarung statt.

Informationen der Stadt Glauchau**Öffnungszeiten der Stadtverwaltung**

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist seit dem 14.06.2021 für den eingeschränkten Publikumsverkehr geöffnet. Ab dem 01.07.2021 ist wieder ein uneingeschränkter Publikumsverkehr vorgesehen.

Mit dem Bürgerbüro und dem Standesamt können Termine nur per Telefon oder E-Mail vereinbart werden. Dies gilt für Terminvereinbarungen bis zum 30.06.2021.

Kontaktmöglichkeiten zur Terminvereinbarung:

Das **Bürgerbüro** und die **Wohngeldstelle** sind unter den Nummern 03763/65145, 03763/65148 und 03763/65149 sowie unter buergerbuero@glauchau.de erreichbar. Anfragen zu Gewerbeangelegenheiten richten Sie bitte an die Nummer 03763/65150.

Das **Standesamt** ist unter der Nummer 03763/65-420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die aktuell geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Die Beratungsstelle „first step“ öffnet ab 12.07.2021. Bis dahin nur mit Terminvereinbarung unter Tel.: 0151/53314675 oder per E-Mail: first.step@glauchau.de.

Städtische Kultureinrichtungen**Stadt- und Kreisbibliothek:**

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://glauchau.bibliotheca-open.de>

Museum:

Das Glauchauer Museum kann wieder zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Für den Zugang zum Museum gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich im Vorfeld des Besuchs über die aktuell geltenden Regeln zu informieren. Das Personal des Museums steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Museum unter der Nummer 03763/77580 sowie per E-Mail unter schlossmuseum@glauchau.de.

Stadttheater:

Das Glauchauer Stadttheater kann wieder Veranstaltungen durchführen. Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuell geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter www.glauchau.de oder auf der Facebook-Seite des Glauchauer Kulturbetriebes. Für den Zugang zu den Veranstaltungen gelten die in der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung festgeschriebenen Regeln für Kulturstätten. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich im Vorfeld der Veranstaltung über die aktuell geltenden Regeln zu informieren. Das Stadttheater steht diesbezüglich gern für Auskünfte zur Verfügung. Sie erreichen das Theater unter der Nummer 03763/2421 sowie per E-Mail unter stadttheater@glauchau.de.

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten**Bismarckturm:**

Gegenwärtig werden für den Bismarckturm keine Begehungstermine angeboten.

„Dienersche Gänge“:

In den „Dienerschen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

(Stand zum Redaktionsschluss des Stadtkuriers am 11.06.2021. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Informationen für Firmen und Gewerbetreibende

Sie erhalten unter den aufgeführten Angaben und Kontakten aktuelle Informationen und Links zu Angeboten von Behörden, der Bundesagentur für Arbeit und der Wirtschaftskammern.

Informationen der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Auf der Seite der weberag mbH finden Sie Informationen für Firmen und Gewerbetreibende: www.weberag-mbh.de

Information zum Kurzarbeitergeld

Auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld: www.arbeitsagentur.de

Informationen der Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Aktuelle Informationen sowie hilfreiche Links hat die IHK Chemnitz zusammengestellt: www.chemnitz.ihk24.de

Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf den Seiten des Staatsministeriums finden Sie Informationen über mögliche Unterstützungen für sächsische Unternehmen: www.smwa.sachsen.de

Informationen der Sächsischen Aufbaubank

Aktuellen Informationen der Sächsischen Aufbaubank (SAB) im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie auf der Website der SAB: www.sab.sachsen.de

Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet eine Hotline für Unternehmen an. Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Ministeriums Informationen über mögliche Unterstützungen für Unternehmen: www.bmwi.de

Bürgerpolizist zu sprechen

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Ordnungsamtsleiters der Stadt Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 13. Juli 2021

Die Sprechstunde ist von 16:00 – 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „first step“, Markt 9.

**Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A**

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de.

Spruch der Woche 

Das eigentliche Mysterium der Welt ist das Sichtbare, nicht das Unsichtbare.

Oscar Wilde

**Sprechstunde der Schiedsstelle**

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 29. Juni 2021 von 17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Das Glauchauer Rathaus ist nach entsprechender Terminvereinbarung dann eingeschränkt für den Publikumsverkehr geöffnet. Vereinbaren Sie daher bitte vorab bei Frau Schmiedel, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail b.schmiedel@glauchau.de einen Termin.

Beachten Sie bitte die Verhaltensregeln aufgrund der Corona-Pandemie beim Betreten des Rathauses.

Bürgertelefon **der Stadtverwaltung Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum **Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Verkehrsfreigabe der Meeraner Straße

Am Donnerstag, den 03. Juni 2021 hat Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler gemeinsam mit dem Ortsvorsteher Jörg Billing, Ortschaftsratsmitglied und Stadtrat Dirk Zetsche, als auch René Stoll vom Ingenieurbüro Stoll Bauplanung GmbH die Meeraner Straße in Gesau/Höckendorf (ehemals S 288) wieder freigegeben. „Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen leider nicht wie gewohnt und in der größeren und würdigen Form, wie es für alle Beteiligten verdient wäre“, bedauerte Dr. Peter Dresler. Seit Baubeginn am 17.02.2020 und einer Winterpause vom 22.12.2020 bis zum 14.03.2021 war die Meeraner Straße aufgrund des Straßenausbaus gesperrt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Zu den Bauleistungen zählen der Ausbau der vorhandenen Fahrbahnbefestigung aus Asphalt mit unterschiedlicher Schichtstärke sowie des darunter befindlichen Natursteinpflasterbelages, die Herstellung einer neuen Straßenentwässerung (Kanal und offener Straßengraben) von Höckendorf bis zur Einleitstelle in den Gesauer Bach sowie der Einbau einer Drainage zur Planumsentwässerung. Außerdem wurde die Asphaltfahrbahn mit vollgebundenem Oberbau mit einer Fahrbahnbreite von 6,00 m und auf einer Ausbaulänge von ca. 1.000 m neu gebaut. Neu angelegt ist auch ein durchgängiger Gehweg von der S 288 in Höckendorf bis zum Höckendorfer Weg. Damit besteht eine sichere fußläufige Verbindung von Meerane bis zur Innenstadt von Glauchau. Die Gehwegbreite beträgt vorwiegend 2,50 m.

Auch in Höckendorf wurde auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Gehweg hergestellt. Dieser hat eine Breite von durchschnittlich 1,80 m und endet an einer Bushaltestelle. Insgesamt wurden also ca. 1.340 m Gehweg gebaut. Die Fahrbahnquerungsstellen sind barrierefrei hergestellt.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme wurden auch vier Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Zwei Haltestellen erhielten jeweils eine neue Buswartehalle. Für die im Zusammenhang mit der Straßenbaumaßnahme gefälltten Bäume konnten die notwendigen Ersatzpflanzungen innerhalb des Baufeldes realisiert werden.

Vom Höckendorfer Weg in Gesau bis zum Höckendorfer Weg in Höckendorf wurde ein einseitiger Radfahrerschutzbereich (bergauf rechts) markiert. Für einen zweiten Radfahrerschutzbereich (bergab) war leider kein Platz mehr. Die Stadtverwaltung Glauchau entschied sich, den Radfahrern, welche bergauf in Richtung Meerane fahren, den Schutzbereich zur Verfügung zu stellen. Unterhalb der Straße Am Staubholz wurde ein Parkstreifen angelegt.

Die Stadtwerke Glauchau haben die Anlagen der Straßenbeleuchtung komplett erneuert sowie eine neue Gasleitung in die Meeraner Straße gelegt. Hierfür sei den Stadtwerken Glauchau und der inetz GmbH für ihre Kooperationsbereitschaft ein großes Dankeschön ausgesprochen! Weiterhin erfolgte durch die Stadt Glauchau die Verlegung eines Leerrohres, um dieses perspektivisch erforderlichen Kabelverlegungen zur Verfügung stellen zu können.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme gibt es eine Besonderheit: Die Meeraner Straße zwischen der S 288 in Höckendorf und der S 288 in Gesau (Siemensstraße) wurde

nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der S 288 (Ortsumfahrung Gesau/Höckendorf) von einer Staatsstraße zur Ortsstraße abgestuft, womit sich die Verkehrsbedeutung der Meeraner Straße änderte. Damit liegt die Straßenbaulast bei der Stadt Glauchau. Zwischen dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) und der Stadt Glauchau wurde eine Vereinbarung zur Einstandspflicht geschlossen. Gemäß Sächsischem Straßengesetz muss der Straßenbaulastträger, aus dessen Zuständigkeit die Straße abgestuft wird, dem neuen Straßenbaulastträger dafür einstehen, dass die Straße in dem durch die Verkehrsbedeutung gebotenen Umfang ordnungsgemäß unterhalten wurde. Bei der Meeraner Straße gab es Defizite. So befand sich unter der schadhafte Asphaltfahrbahn noch eine alte Befestigung mit Natursteinpflaster. Die Meeraner Straße verfügte also nicht über einen standardisierten Straßenoberbau. Innerhalb der Vereinbarung zur Einstandspflicht beteiligt sich das LASuV an den Bau- und Planungskosten der Straßenbaumaßnahme. Neben dem LASuV gibt es weitere Vertragspartner, welche an der Maßnahme Instandsetzung der Meeraner Straße beteiligt waren.

Zusammenfassung:

Leistungsteil – Auftragnehmer:

- Gehwege und Verkehrsnebenflächen – Stadt Glauchau

- Fahrbahn – LASuV
- Straßenbeleuchtung – Stadtwerke Glauchau
- Gasleitung – Stadtwerke Glauchau

Auftragnehmer:

STRABAG Großprojekte GmbH, Glauchau

Planung und Bauüberwachung:

Ingenieurbüro Stoll Bauplanung GmbH, Glauchau

Kosten:

Die Auftragssumme für die Gesamtleistungen betrug 1.396.905,12 Euro brutto. Auf den Straßenbau entfielen davon 1.216.406,44 Euro brutto.

Aufgrund zahlreicher zusätzlicher Leistungen, der Corona-Pandemie und diverser Schwierigkeiten kam es zu Bauzeitverlängerungen und Mehrkosten. Mit allen Aufträgen und Nachträgen liegt die Gesamtsumme für die Maßnahme „Instandsetzung der Meeraner Straße“ (ohne Gas und Straßenbeleuchtung) nach derzeitigem Stand bei ca. 1.799.000 Euro. Gemäß aktuellem Zuwendungsbescheid wird die Stadt Glauchau mit Fördermitteln in Höhe von 590.213 Euro im Rahmen der Förderung des kommunalen Straßen- und Brückenbaus (RL-KStB) unterstützt. Für die angefallenen Mehrkosten bereitet die Stadtverwaltung Glauchau einen Mehrkostenantrag für die Erhöhung der bewilligten Fördermittel vor. Weiterhin übernimmt der Freistaat Sachsen im Rahmen seiner Einstandspflicht - wie bereits erläutert - die Kosten für die Fahrbahn.



Dr. Peter Dresler, Dirk Zetsche, Jörg Billing und René Stoll (v. r.) geben die Straße frei.
Foto: Stadt Glauchau

2. Bauabschnitt Schlosspark – Neue Wegeverbindung vom Heinrichshof zum Schlossvorplatz

An der Herstellung des Verbindungsweges von der Bushaltestelle Heinrichshof zum Schlossvorplatz durch den Schlosspark wird weitergearbeitet. Die neue durchgängige Wegeverbindung führt dabei über die neue Hirschgrabenbrücke.

Ist das Gesamtbauvorhaben einmal beendet (derzeit ist von einem Bauende am 30. Juli 2021 auszugehen), wird sich der Weg durch den Schlosspark ca. 200 Meter lang und 3 Meter breit präsentieren. Er ist dann teils asphaltiert, teils gepflastert und stellenweise mit einer ungebundenen Tragschicht versehen. Für den Abschnitt zwischen der Diakonie und dem Schlossvorplatz ist ein ungebundener Wegebau vorgesehen, wie auf dem Schlossvorplatz auch.

Die im Juli 2020 begonnene Baumaßnahme erfolgt in zwei Abschnitten. Der 1. Bauabschnitt von Pflegezentrum Heinrichshof bis zur Hirschgrabenbrücke ist fertiggestellt und der Weg kann seit dem 8. Juni 2021 genutzt werden.

Der 2. Bauabschnitt, der sich von Hirschgrabenbrücke (noch gesperrt) bis zum Schlossvorplatz erstreckt, hat am 7. Juni 2021 begonnen. Der Bereich zwischen Hirschgrabenbrücke und Schlossvorplatz musste dafür voll gesperrt werden.



Foto: Stadt Glauchau



Neue Bepflanzung auf dem Schlossvorplatz

Auf dem Schlossvorplatz wurden die Pflanzkübel neu bestückt. Genauer gesagt, handelt es sich um eine Um- und Neubepflanzung. Dies vor allem deshalb, weil die zuvor vorhandenen Pflanzen teilweise abgestorben waren und mit der neuen Gestaltung auch optisch eine Verschönerung erwirkt wurde.

Die Pflanzkübel sind zu 2/3 mit winterharten Pflanzen, im Außenring mehrjährig, bestückt. Zu 1/3 erfolgte in der Mitte eine Saisonbepflanzung.

Bei ihrer Pflanzenbeschaffung sah sich die Stadt Glauchau noch vor kurzem Lieferengpässen ausgesetzt. Eine Gärtnerei aus Glauchau half spontan. Vom Verwaltungsausschuss wurde am 10. Juni die Annahme einer Sachspende an die Stadt Glauchau bewilligt. Dabei handelt es sich um ca. 150 Stück Pelargonien im Wert von 500,00 Euro, die die Gärtnerei Mike



Schmidt für das Stadtgebiet zur Verfügung stellte. Der Baubetriebshof übernahm Transport und Pflanzung in der Stadt, so dass mit einem Teil der Pelargonien



Fotos: Stadt Glauchau

unter anderem auch der Schlossvorplatz einen farbenfrohen Blickpunkt in der Innenstadt darstellt und zum Verweilen einlädt. □

Sommerbad Glauchau öffnete am 4. Juni 2021 für Badegäste Saisonstart mit Einschränkungen

Wie schon im letzten Jahr, so musste das Tor des Glauchauer Freibades an der Lungwitzer Straße im Monat Mai, der üblicherweise den Start für die Saison bildet, noch geschlossen bleiben.

Doch mit dem deutlich gesunkenen Inzidenzwert war es gemäß der am 31.05.2021 in Kraft getretenen Corona-Schutzverordnung* und den angepassten Regelungen des Landkreises Zwickau möglich, nun auch Freibäder mit Hygienekonzept zu öffnen.

*(Verordnung gilt bis 13.06.2021)

Auf die Erfahrungen der angewandten Hygienebestimmungen vom Jahr 2020 kann das Sommerbad aufbauen, denn das Konzept aus dem letzten Jahr habe sich bewährt, wie Fachbereichsleiter Steffen Naumann informierte. Und so hofft und wünscht sich die Stadt auch diesmal, dass die Gäste zahlreich kommen und den Badespaß unbeschwert genießen können.

Am 4. Juni 2021 also war Start. Zunächst unter Auflagen. Die Badegäste hatten einen tagaktuellen negativen Testnachweis, einen Impf- oder Genesenenachweis mitzubringen. Dies entfiel ab 14. Juni.

Will man Zutritt ins Bad, wird eine Kontakterfassung notwendig. Diese ist entweder möglich über einen manuellen Eintrag in ein Formular, das am Eingangsbereich ausliegt oder von zuhause aus unter www.glauchau.de bereits ausgedruckt, ausgefüllt und dann mitgebracht werden kann. Oder Sie registrieren sich online über das Beteiligungsportal bzw. den QR-Code, den Link finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Stadt Glauchau.

Es gilt außerdem eine Grenze von 500 Besuchern, die sich gleichzeitig im Bad aufhalten dürfen; die aktuelle Anzahl wird am Eingang digital angezeigt. Andreas Kahnt, der Schwimmmeister, ergänzt: „Für den Kiosk, für Toiletten, für die Spielanlage und für die Restflächen gelten Hygieneregeln, die nochmal aus-



Sommerbad: Geöffnet ist im Juni, Juli und August von 09:00 - 20:00 Uhr.
Foto: A. Kahnt, Archiv

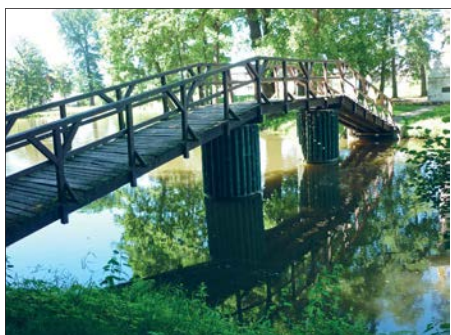
gewiesen sind.“ Um allen Vorgaben korrekt nachzukommen, wurde, so Andreas Kahnt, das Personal des Sommerbades eigens geschult. „Ich denke aber, dass unsere Gäste selbst sehr umsichtig sein werden, so wie es sich bereits im letzten Jahr gezeigt hat“. □

Gründelteichbrücke wird neu gebaut

Für die kleine hölzerne Brücke, die zur Insel im Gründelteich führt, erfolgt ein Ersatzneubau des kompletten Überbaus. Die Arbeiten erfolgen ab dem 05.07.2021 bis 06.08.2021.

Der alte Überbau wird zunächst abgebaut, um anschließend einen neuen Überbau zu errichten. Mit der Ausführung beauftragt ist die Fa. Zimmerei Jonny Kain, Glauchau.

Eine Erreichbarkeit der Insel ist im betreffenden Zeitraum nicht möglich; auch eine Durchfahrt mit dem Boot wird nicht möglich sein.



Die Tage der alten Holzbrücke sind gezählt.
Foto: Stadt Glauchau



Das Glauchauer Rosarium (früher Hirschgrundpark) oberhalb des Stadttheaters erhielt seinen Namen 1932 und wurde als Rosengarten angelegt. Auch wenn die Rosen auf den großen Flächen derzeit noch nicht erblühen, so ist der farbenfrohe Rhododendron ein beeindruckendes Fest fürs Auge.

Foto: Stadt Glauchau (Aufnahme von Anfang Juni) □



Anmeldung der Schulanfänger 2021

Alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2015 bis zum 30.06.2016 geboren oder im Schuljahr 2021/2022 ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, werden mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 schulpflichtig. Die Eltern sind gemäß dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen verpflichtet, die betreffenden Kinder rechtzeitig zur Aufnahme in die Grundschule anzumelden.

Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2016 bis zum 30.09.2016 geboren sind, werden bei Anmeldung durch die Eltern ebenso schulpflichtig. Außerdem kann für nach dem 30.09.2016 geborene Kinder mit dem erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand die Aufnahme beantragt werden.

Die Anmeldung erfolgt für alle 4 staatlichen Glauchauer Grundschulen (Schule Niederlungwitz Grundschule, Schule „Am Rosarium“ Grundschule, Sachsenallee Schule Grundschule und Erich-Weinert-Schule Grundschule) zentral

- am Montag, den 13.09.2021, in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie
- am Mittwoch, den 15.09.2021, in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Glauchau, Markt 1, in den Räumen der Tourist-Information und des Bürgerbüros (Haupteingang im Innenhof).

Das Anmeldeformular ist circa vier Wochen vorher bereits in den Kindergärten erhältlich und wird außerdem auf www.glauchau.de bereitgestellt.

Neben dem Anmeldeformular sind für die Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis der Eltern mitzubringen. Bei alleinerziehenden Eltern bedarf es außerdem noch eines Negativtestes zum Sorgerecht, das auf Antrag beim Jugendamt des Landkreises Zwickau (im Verwaltungszentrum in Zwickau, Werdauer Str. 62) ausgestellt wird.

In Glauchau gibt es nur einen Grundschulbezirk, der sich über das gesamte Stadtgebiet erstreckt. Zur Anmeldung werden die Eltern daher auch gebeten, in der Rangfolge entsprechend ihrer Priorität drei Schulen (ein Hauptwunsch und zwei Alternativen) anzugeben. Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Hauptwunsch entsprochen werden können, wird in Anlehnung an die angegebenen Alternativen eine Schule zugeordnet. Dabei werden zur Entschei-

dungsfindung die Kriterien Beschulung von Geschwisterkindern, Wohnortnähe sowie die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr herangezogen.

Der Bescheid über die Einschulung des Kindes an einer Grundschule ergeht im Juni 2022, wenn die Klassenbildung abgeschlossen ist. Laut der Sächsischen Schulordnung Grundschulen obliegen die vorschulischen Lernangebote dem Kindergarten.

Wichtiger Hinweis: Eltern, die ihr Kind zur Einschulung an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, sind gemäß der o.g. Schulordnung verpflichtet, dies mit Namen der betreffenden Schule in freier Trägerschaft bis zum 15.09.2021 einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirks schriftlich mitzuteilen. Den betreffenden Eltern wird daher empfohlen, hierfür ebenfalls die o.g. Anmelde-terminen und das Anmeldeformular zu nutzen.

Die Schulleiterinnen



In eigener Sache

Sollte Ihnen das Amtliche Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau „StadtKurier“ verspätet oder nicht zugestellt worden sein, melden Sie sich bitte bei der VBS Logistik GmbH in Chemnitz unter E-Mail: info@vbs-logistik.net oder Tel.: 0371/33200151

Zusätzlich liegen die Amtsblätter der Stadt Glauchau zur Mitnahme

- im Rathaus, Markt 1, Aufsteller im Eingangsbereich und weiteren Abholstellen im Stadtgebiet aus:
- Ortschaftsverwaltungen Niederlungwitz, Reinholdshain und Wernsdorf
- Gaststätte Grüner Baum, Albertsthaler Straße 17
- Landhotel Billing, Höckendorfer Weg 57
- Simmel-Einkaufsmarkt, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10-14

- Bahnhofsbuchhandlung, Rosa-Luxemburg-Straße 3
- Stadtteilbüro im Wehrdigt, Wilhelmstraße 2
- Stadtwerke, Sachsenallee 65

Außerdem ist der aktuelle Glauchauer Stadtkurier auf der Homepage der Stadt Glauchau unter

[www.glauchau.de/Aktueller Stadtkurier](http://www.glauchau.de/AktuellerStadtkurier) abrufbar. □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Theaterstraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.08.2021
Reinholdshain, Obere Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 17.12.2021
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Gasleitungsbau	über: Ringstraße - Relsner-Eck - Lungwitztalstraße (S252) - B 175 - Remse, B 175 - Grünfelder Straße - Wolkenburger Straße	voraussichtlich bis 30.11.2021
Glauchau, Thomas-Müntzer-Gasse	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 24.09.2021
Glauchau, Nicolaistraße	Vollsperrung, Kranstellung und Errichtung Gebäude		voraussichtlich bis 27.08.2021
Glauchau, Westfalenweg	Vollsperrung, Verlegung Trinkwasserleitung		voraussichtlich bis 23.07.2021
Glauchau, Gutenbergstraße	Vollsperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2021
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2021
Glauchau, Hoffnung	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.09.2021
Glauchau, Albert-Köhler-Straße/Ernteweg	halbseitige Sperrung Austausch Kabel		voraussichtlich bis 30.06.2021
Glauchau, Albertsthaler Straße	halbseitige Sperrung, Auf- und Abbau Veranstaltungen	Ampelregelung	07.07. – 08.07.2021
Glauchau, Austraße	halbseitige Sperrung, Verlegung Leerrohr		14.06. – 30.07.2021
Glauchau, Ulmenstraße	halbseitige Sperrung, Havarie Gas		voraussichtlich bis 30.06.2021

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 29.04.2021

Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 29.04.2021 sowie am 27.05.2021.

Anfrage Stadtrat Engler:

Er erkundigt sich, ob es bereits Erkenntnisse darüber gibt, wie viele Geschwindigkeitsverstöße seit der Installation des Blitzers an der S 288 registriert worden sind.

Antwort der Stadtverwaltung (am 29.04.2021):

In den ersten 24 Stunden nach der Installation hat es 425 Auslösungen gegeben. Der Stand von dieser Woche liegt bei ca. 2.500 Auslösungen. Die Stadtverwaltung prüft, welche dieser Fälle verwertbar und zu verfolgen sind.

Anfrage Stadtrat Weber:

Er spricht das noch bestehende Problem des vietnamesischen Gemüsehändlers auf der Leipziger Straße an. Das Nachbargebäude befindet sich in einem baufälligen Zustand, weshalb bei starkem Regen das Wasser an der Wand des Gemüsehändlers entlangläuft. Gibt es hier bereits eine positive Entwicklung?

Antwort der Stadtverwaltung:

Bei dem Nachbargebäude handelt es sich um eine Problemimmobilie. Die Stadtverwaltung hat mit dem Eigentümer bereits Kontakt aufgenommen. Es ist eine Lösung gefunden worden, damit das rückwärtige Gebäude entfernt werden kann. Mit dem Abriss des Gebäudes dürfte dann eine Besserung der Situation eintreten.

Anfrage Stadtrat Tippelt:

Er habe gehört, dass die Stadt Chemnitz für dieses Jahr einen Kultursommer plant bei dem bereits um die 70 Veranstaltungen vorgesehen sind. Wie ist der aktuelle Stand in der Stadt Glauchau? Die Verwaltung habe darüber informiert, dass in diesem Jahr statt eines großen Stadtfestes mehrere dezentrale Veranstaltungen stattfinden werden. Gibt es diesbezüglich schon etwas Neues zu berichten?

Antwort des Oberbürgermeisters (am 29.04.2021):

Richtig ist, dass es in Glauchau im Jahr 2021 kein zentrales Stadtfest geben wird. Anstelle dessen wurden mit dem vorhandenen finanziellen Budget mehrere dezentrale Kulturveranstaltungen geplant. Diese sollen ab Juni beginnen und im gesamten Sommer stattfinden. Ebenso gibt es bereits Gespräche, ggf. eine Veranstaltung an einem Wochenende zu organisieren und in diesem Zusammenhang einen verkaufsoffenen Sonntag zu ermöglichen. Die Voraussetzung ist, dass dies seitens der Händlerschaft gewünscht wird. Die Stadtverwaltung wird zur nächsten Stadtratssitzung über den Vorbereitungsstand der einzelnen Veranstaltungen berichten. Die Veranstaltungen wurden von der Stadtverwaltung so geplant, dass je nach Pandemielage eine uneingeschränkte Öffnung der Veranstaltungen oder eine Öffnung mit beschränkten Besucherzahlen und einem Hygienekonzept erfolgen kann.

Anfrage Stadtrat Weber:

Er erkundigt sich, ob für die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags ein Beschluss gefasst werden müsse.

Antwort des Oberbürgermeisters (am 29.04.2021):

Es wäre ein Beschluss des Stadtrates und eine Abstimmung mit dem Landkreis Zwickau erforderlich.

Anfrage Stadtrat Hummel:

Ihm geht es um die Litfaßsäulen im Glauchauer Stadtgebiet. Einige davon sind scheinbar ungenutzt. Sollen diese weiter im Bestand bleiben? Besteht die Möglichkeit, diese zeitweise für Projekte von Einwohnern zur Verfügung zu stellen?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Litfaßsäulen, welche sich zum Großteil in städtischem Eigentum befinden, sind an eine Werbefirma verpachtet. Der Hinweis hinsichtlich der Nutzung für Projekte seitens der Glauchauer Einwohner wird mitgenommen. Interessenten können sich gern auch direkt an die zuständige Firma Stroer Media Deutschland GmbH wenden.

Anfrage Stadtrat Zetsche:

Ihm sei aufgefallen, dass an einigen Stellen mit Gefälle (z. B. Höckendorfer Weg, Hofeweg, Südhang) keine Streugutcontainer stehen. Dies führt bei starken Wintereinbrüchen zu Problemen. Er bittet darum, dies besonders im Zusammenhang der Kategorisierung des Winterdienstes mit zu beachten und ebenfalls die Straßen der B- und C-Kategorien mit zu berücksichtigen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Im gesamten Stadtgebiet sind 31 Streugutkästen aufgestellt, die vor jedem Winter durch den Baubetriebshof aufgefüllt werden. Diese sind größtenteils bereits an Gefällestrrecken aufgestellt. Nach Rücksprache mit dem Ortsvorsteher können am Höckendorfer Weg (Höhe Turnhalle) und am Südhang (Höhe Bushaltestelle) zwei weitere Streugutkästen aufgestellt werden. Am Hofeweg befindet sich kein günstiger Platz für die Aufstellung eines weiteren Streugutkastens.

Anfrage Stadtrat Tippelt:

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Ausstattung mit Notebooks für Lehrer. Er habe gehört, dass es diesbezüglich Probleme gebe. Stimmt das?

Antwort der Stadtverwaltung:

Die „Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen zur Ausstattung der Lehrkräfte mit mobilen Endgeräten zum dienstlichen Gebrauch (LehrEndFöVO)“ besteht nach unserem Kenntnisstand bisher nur als Entwurf. In diesem ist eine Beantragung der entsprechenden Finanzmittel bis 30.06.2021 sowie die Anschaffung der mobilen Endgeräte für Lehrer bis zum Jahresende 2021 vorgesehen. Nach einer Rücksprache mit allen Schulen in der Trägerschaft der Stadt Glauchau wurde festgestellt, dass viele Lehrer derzeit mit ihrer privaten Technik arbeiten. Mangels einer gültigen Regelung (Förderverordnung des Freistaates Sachsen) konnte bisher nur wenig geplant werden und noch keine Umsetzung der Ausstattung erfolgen. □

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.06.2021

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Vergabe der Bauleistung „Asphaltbau Gehweg Sachsenallee inkl. Medienverlegung“
Beschluss-Nr.: 2021/082

Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben - Abbruch der Industriebrache „Ehemalige Färberei Palla, Wilhelmstraße 26 in Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2021/083

Baubeschluss für Instandhaltungsmaßnahmen an der Anschlussbahn im IG Nordwest
Beschluss-Nr.: 2021/078

Nationale Ausschreibung nach VOL/A-Grünflächenpflege Glauchauer Stadtgrün
Beschluss-Nr.: 2021/074 -abgesetzt-

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2021
Beschluss-Nr.: 2021/079 □

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 10.06.2021

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Minis und Maxis e. V.
Beschluss-Nr. 2021/104

Spende von ca. 150 Pelargonien
Beschluss-Nr. 2021/105

Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Pustebume e. V.
Beschluss-Nr. 2021/106

Verkauf des Flurstückes Nr. 3264/62 der Gemarkung Glauchau an der Jöllenbecker Straße, Straße Sachsenallee und Straße Am Hochhaus
Beschluss-Nr. 2021/077

Umsetzung des Förderprogramms zum digitalen Unterricht
Beschluss-Nr. 2021/075

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 2. Halbjahr 2021
Beschluss-Nr. 2021/080 □

Stadtwerke und Stadtbau Glauchau öffnen Kundenservice

 Stadtbau und Wohnungsverwaltung
GLAUCHAU

**STADTWERKE
GLAUCHAU** 

Bei der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau sind seit Montag, dem 21.06.2021 wieder Termine vor Ort möglich. Zusätzlich zu den telefonischen Sprechzeiten haben die Stadtwerke und die Stadtbau Glauchau den persönlichen Kundenkontakt wiederaufgenommen.

Die Mitarbeiter stehen zu den bekannten Öffnungszeiten montags und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr, dienstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr für Gespräche zur Verfügung.

Die Vorsprachen finden vorläufig nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes sowie das Einhalten des Mindestabstandes und die Händedesinfektion vor Ort durch den Kunden sind jedoch Voraussetzung.

Gesprächstermine können ab sofort online oder unter 03763 5007-888 sowie unter kundenservice@stadtwerke-glauchau.de bzw. kundenservice@stadtbau-glauchau.de vereinbart werden.

Liane Päßler
Stadtwerke Glauchau □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Das Dokument der Stadtverwaltung Glauchau (**Schreiben vom 10.06.2021/nochmalige Anhörung und Information zum weiteren Verfahren, Aktenzeichen: SI/2021/0001**), adressiert an **Herrn Johannes Abrahams**, letzte bekannte Anschrift: Nieuwe Prinsenkade 5, 4811 VC Breda, Niederlande wird hiermit öffentlich zugestellt, § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz).

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 25.06.2021 für die Dauer von 2 Wochen an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau („StadtKURIER Glauchau“).

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokumentes werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 10.06.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau, Zimmer 6.29 bereit und kann durch o.g. Person bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) nach vorheriger Terminabstimmung (per Tel.: 0049 3763/65-323, 0049 3763/65-414, 0049 3763/65-504 oder per E-Mail: baurecht@glauchau.de) während den nachfolgenden Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Christophe Cetin**, zuletzt wohnhaft in Frankreich, 54200 Toul, Residence Gounod B/11, Impasse Bedeuil, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau das Schriftstück vom **03.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021013200443-00006206** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Jean-Luc Bressard**, letzte bekannte Anschrift: Broadfield House, Best Beech Hill, TN5 6JH Wadhurst East Sussex, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 26.05.2021, Aktenzeichen: 656.31/128-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Frau Zofia Cyryl**, zuletzt wohnhaft in 45307 Essen, Kraye Str. 231, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **03.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021013202787-00024271** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. □

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Daniel Genz**, zuletzt wohnhaft in Kroatien, 52203 Pula, Pjescana Uvala V OGR. 32, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021013202867-00024452** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadt-Kurier) der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Matthew Glover**, zuletzt wohnhaft in Großbritannien, SK9 3HN Handforth, Flat 4 Hunters Gate, Southacre Drive, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021013201815-00019435** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadt-Kurier) der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Daniel Genz**, letzte bekannte Anschrift: Pjescana Uvala V OGR. 32, 52203 Pula, Kroatien, gerichtete **Bescheid vom 07.06.2021, Aktenzeichen: 656.31/150-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadt-Kurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Matthew Glover**, letzte bekannte Anschrift: Southacre Drive, Flat 4 hunters Gate, SK9 3HN Handforth, Großbritannien, gerichtete **Bescheid vom 09.06.2021, Aktenzeichen: 656.31/168-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadt-Kurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Das Dokument der Stadtverwaltung Glauchau (**Schreiben vom 08.06.2021/nochmalige Anhörung, Aktenzeichen: SI/2019/0006**), adressiert an **Herrn Stefan Angelov Grozdanov** letzte bekannte Anschrift: „Dr. Varban Genchev“ Str. 73, 7830 KARDAM, BULGARIEN wird hiermit öffentlich zugestellt, § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz).

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 25.06.2021 für die Dauer von 2 Wochen an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau („StadtKURIER Glauchau“).

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokumentes werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 08.06.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau, Zimmer 6.29 bereit und kann durch o.g. Person bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) nach vorheriger Terminabstimmung (per Tel.: 0049 3763/65-323, 0049 3763/65-414, 0049 3763/65-504 oder per E-Mail: baurecht@glauchau.de) während den nachfolgenden Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Frau Leyla Karabacak**, zuletzt wohnhaft in der Türkei, 34758 Icerenköy (Istanbul), Atasehir, Karsli Ahmet Caddesi Aydin Sok. No. 9, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021013200550-00007758** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt.

Der an **Frau Leyla Karabacak**, letzte bekannte Anschrift: Atasehir, Karsli Ahmet Caddesi Aydin Sok No. 9, 34758 Icerenköy (Istanbul), Türkei, gerichtete Bescheid **vom 01.06.2021, Aktenzeichen: 656.31/142-2021** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Bosko Kovacevic**, zuletzt wohnhaft in Serbien, 11030 Belgrad, Ilje Djuricica 11, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.06.2021 mit dem Kassenzeichen: M2021013203304-00200959** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.





Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Das Dokument der Stadtverwaltung Glauchau (**Schreiben vom 10.06.2021/nachmalige Anhörung, Aktenzeichen: SI/2019/0006**), adressiert an **Herrn Mariyan Penchev**, letzte bekannte Anschrift: Nikola Slavkov 23, 1463 Sofia, BULGARIEN wird hiermit öffentlich zugestellt, § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG (Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen) in Verbindung mit § 10 VwZG (Verwaltungszustellungsgesetz).

Der Aushang der Benachrichtigung erfolgt ab dem 25.06.2021 für die Dauer von 2 Wochen an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, 08371 Glauchau. Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau („StadtKURIER Glauchau“).

Mit der öffentlichen Zustellung des Dokumentes werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument vom 10.06.2021 gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Das Dokument liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Untere Bauaufsicht, Markt 1, 08371 Glauchau, Zimmer 6.29 bereit und kann durch o.g. Person bzw. durch eine(n) bevollmächtigte(n) Vertreter(in) nach vorheriger Terminabstimmung (per Tel.: 0049 3763/65-323, 0049 3763/65-414, 0049 3763/65-504 oder per E-Mail: baurecht@glauchau.de) während den nachfolgenden Öffnungszeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechtes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwVZ) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Michael Schweizer**, letzte bekannte Anschrift: Schwemmweg 6 G in 97493 Bergrheinfeld, gerichtete Bescheid vom **18.05.2021, Aktenzeichen: 656.31/232-2020** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushanges der Benachrichtigung: 25.06.2021
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 09.07.2021

Zeitgleich mit dem Tag des Aushanges erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (StadtKurier) der Stadt Glauchau.

Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

1. PROJEKTAUFRUF 2021

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft in ihrem 1. Projektauftrag 2021 nachfolgende Ziele und Maßnahmen entsprechend des zur Verfügung stehenden Budgets auf:

01-2021-2.1

Ausbau der regionalen Wirtschaft und Branchenstruktur

- 2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bau-substanz für gewerbliche Zwecke
- 2.1.4 Erhalt und Entwicklung der äußeren Hülle von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- und Erschließungsflächen

01-2021-3.2

Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder

- 3.2.2 Maßnahmen zum Erhalt des ländlichen Kultur-erbes mit öffentlicher Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

01-2021-4.1

Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

- 4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bau-substanz

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist: www.region-schoenburgerland.de

Zur Einreichung Ihres Vorhabens füllen Sie bitte das Projektantragsformular aus und fügen die geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise an. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen Ihrer Information zur detaillierten Darstellung Ihres Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung gemäß Kohärenz- und Rankingkriterien der Region eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Bitte nutzen Sie die kosten- und gebührenfreien Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR) <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>

- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ vom 09.02.2019 www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 1. Projektauftrag 2021 stehen insg. 1.300.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

01-2021-2.1.3: 200.000 €
01-2021-2.1.4: 50.000 €
01-2021-3.2.2: 300.000 €
01-2021-4.1.1: 750.000 €

Antragsteller:

Antragberechtigte Vorhabenträger gemäß Aktionsplan:

Kommunen: alle Maßnahmen außer 4.1.1
Unternehmen: alle Maßnahmen außer 4.1.1
Vereine/ Sonstige: alle Maßnahmen außer 4.1.1
Private: alle Maßnahmen

Zu beachtende Angaben und Daten:

Datum des Aufrufs: 25.05.2021

Datum Abgabefrist: **31.07.2021 (Posteingang)**

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 08.09.2021

Beratende Regionalmanagementstellen:

Angela Hoffmann, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg
Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100

Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778

Ines Senftleben, Shakespearestr. 5, 04107 Leipzig
Tel. 0341-9609080, Mobil: 0163-6016630

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de



Stadt Glauchau führt Oberflächenbehandlung auf Straßen durch – Vollsperrung erforderlich

Durch die Stadt Glauchau wird im **Zeitraum vom 28.06.2021 bis 02.07.2021** eine Oberflächenbehandlung auf der Kopernikusstraße, Mensastrasse und Lichtensteiner Straße durchgeführt. Bei einer Oberflächenbehandlung wird eine Bitumenemulsion aufgebracht und anschließend mit Splitt abgestreut. Diese vorgenannten Arbeiten sind stark witterungsabhängig. Somit kann auch nur der Zeitraum, nicht der genaue Tag der Ausführung angegeben werden.

Für die Zeit der direkten Ausführung ist es notwendig, die Straßen voll zu sperren und am Tag der Ausführung ein Parkverbot ab 06:30 Uhr einzurichten. Da es sich bei der Maßnahme um eine Wanderbaustelle handelt, ist eine Zufahrt für Anwohner vor und nach der Einbaukolonne durchaus möglich.

Für die mit der Maßnahme einhergehenden verbundenen Einschränkungen bitten wir um Verständnis. Die Stadt Glauchau, der Baubetriebshof und die beauftragte Firma versuchen, die Unannehmlichkeiten, die leider mit den Bauarbeiten verbunden sind, für die Anwohner so gering und so kurz wie möglich zu halten.

Das Projekt wird gefördert durch:

Europäische Union ESF Europäische Sozialfonds

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Große Kreisstadt GLAUCHAU Europa stärkt dich und deine Stadt.

Buchsommer in Glauchau



BUCHSOMMER SACHSEN



Habt ihr in den Sommerferien noch nichts vor? Seid ihr zwischen 11 und 16 Jahren? Habt ihr Lust, drei Bücher zu lesen? Dann nehmt doch am Buchsommer teil!

Auch in diesem Jahr wird der Buchsommer wieder von der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau veranstaltet. Und dieses Jahr ist auch ein ganz besonderes: wir feiern 10-jähriges Jubiläum. 2020 konnten unsere Feierlichkeiten wegen der Corona-Pandemie nicht wie geplant stattfinden. Deswegen haben wir vor, dieses Jubiläum nachzuholen.

Anmeldungen für die Teilnahme können ab dem 28.06.2021 erfolgen. Wir starten am **12.07.2021 um 16:00 Uhr** im Lesesaal der Bibliothek mit der **Eröffnungsveranstaltung**. Wer noch kein Nutzer in unserer

Bibliothek ist, kann sich auch schon vorher kostenlos bei uns registrieren. Dazu brauchen wir lediglich die Unterschrift eurer Eltern auf dem Anmeldeformular.

Das Regal mit den neu gekauften Büchern wird enthüllt und ihr könnt euch die neuesten Titel vor Ort direkt sichern. Die Eröffnung übernimmt ein Überraschungsgast, seid also gespannt. Über den Sommer träumt ihr euch dann in fantastische Welten, geht auf Reisen, verliebt euch oder löst Kriminalfälle. Vergesst bitte nicht, eure Bücher rechtzeitig abzugeben, schließlich wollen auch wir von euren Leseabenteuern hören.

Solltet ihr drei Bücher geschafft haben, bekommt ihr eine Einladung zur großen Abschlussparty. Diese findet am 17.09.2021 um 16:00 Uhr statt. Natürlich haben wir uns auch dazu viele Überraschungen für euch ausgedacht, die unser Jubiläum gebührend abschließen.



Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau



„Steinernes Vestibül“ begrüßt Museumsbesucher

Seit dem 5. Juni 2021 haben das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau wieder geöffnet.

Während der Corona bedingten Schließung des Schlossmuseums wurden nicht nur Depots beräumt und neu eingerichtet, sondern auch historische Innenräume rekonstruiert. So konnte in den vergangenen Monaten das sogenannte Steinerne Vestibül von dem Dresdener Restaurator Martin Schreiber in aufwändigen Arbeitsschritten einer entsprechenden Behandlung unterzogen werden. Das Resultat ist beeindruckend und verleiht dem Raum eine gediegene Noblesse. Unterstützt wird dieser Eindruck durch die Präsentation von Ahnenporträts, die 2015 aus schönburgischem Besitz durch Förderung des Freistaates Sachsen erworben werden konnten.

Um 1752 errichtete Graf Albert Christian Ernst von Schönburg-Hinterglauchau die drei Geschosse verbindende

Treppenanlage mit einer reich an Balustern gefüllten, marmorierten Brüstung. Sein jüngerer Sohn Ludwig übernahm 1789 die Verwaltung der Herrschaft und ließ im Vorfeld seiner Vermählung mit der schlesischen Grafentochter Ferdinande Henriette von Hochberg-Rohnstock (1767-1836) die Treppenhalle in einem illusionistischen, eine steinerne Architektur darstellenden Erscheinungsbild ausgestalten. 14 umlaufende Medaillons, von denen lediglich eine noch schemenhaft das Porträt der jungvermählten Gräfin in Grisaille-Malerei (in Grautönen ausgeführt und weiß gehöhlt) zeigt, dürften Ahnen oder auch Dichter der Antike und dergleichen geziert haben.

Die Restaurierung und Instandsetzung des Steinernen Vestibüls erfolgt begonnen im Jahr 2020 bis zum Jahr 2022.

Das Museum ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Museumsmitarbeiterin Romy Sachse im Gespräch mit der Provenienzforscherin Dr. Birgit Brunk im Steinernen Vestibül des Schlosses Hinterglauchau, Foto: R. J. Götz

Dipl.-Museologe Robby Joachim Götz



Willkommen zurück! „Back to the City“ lädt am 16. Juli 2021 in die Innenstadt ein

Straßenmusiker & Kleinkünstler gesucht



Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.

Nach einer sehr schwierigen Zeit für den Handel möchten die Innenstadthändler die Glauchauer wieder im Herzen unserer Stadt willkommen heißen. Unter dem Motto „Zurück in die Innenstadt“ plant die GIG (Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.) am **16. Juli** den zweiten bunten Einkaufsnachmittag in der Glauchauer Innenstadt. Ähnlich wie im letzten Herbst sind von 16:00 – 20:00 Uhr zwischen Leipziger Straße und Schlossstraße Straßenmusik, Kleinkunst und verschiedene Händleraktionen geplant.

Damit der Nachmittag so richtig unterhaltsam und bunt wird, lädt die GIG Straßenmusiker und Kleinkünstler aus Glauchau und Umgebung in die Innenstadt ein. Egal ob Profis oder Laien, vom Schüler bis zum älteren Semester sind alle herzlich willkommen. „Gruppen bis vier Personen und ohne elektrische Verstärkung können völlig kostenfrei in der Stadt auftreten und die „Einnahmen im Hut“ behalten. Vielleicht gibt es ja den einen oder anderen, der sein Hobby zeigen möchte.

Die GIG bietet den ersten zehn Straßenmusikern bzw. -künstlern, die sich bei mir unter Tel. 03763/3878 anmelden, ein 50 Euro Startguthaben für den Sammelhut in Form eines Glauchauer Geschenkgutscheines“, informiert Andreas Weber vom Vorstand der GIG.

Einkaufen und die heimischen Händler und Gastronomen unterstützen, das wird in Glauchau doppelt belohnt. Die GIG veranstaltet gemeinsam mit der Glauchauer Wirtschaftsförderung vom 25. Juni (Genussmarkt) bis zum 16. Juli ein Einkaufs-Gewinnspiel. Kommen Sie in diesem Zeitraum zum Shoppen oder Speisen in die Glauchauer Innenstadt und nutzen Sie Ihre Gewinnchance.

Tolle Preise warten auf Sie: Einkaufsgutscheine im Wert von 100, 150 und 250 Euro sowie Überraschungspreise der Glauchauer Händler. Die Stempelkarten liegen ab 25. Juni in den Geschäften aus.



Seien Sie herzlich eingeladen zum Einkaufen, Schlemmen und Genießen. Die Gewerbetreibenden der Innenstadt freuen sich schon heute auf viele Besucher. Nähere Informationen zur Veranstaltung unter www.weberag-mbh.de. □

Willkommen zurück!

Innenstadt GLAUCHAU



25.06. bis 16.07. 2021

Einkaufs-Gewinnspiel

STEMPELKARTE

Einkaufs-Gewinnspiel

Einkaufen und tolle Preise gewinnen! Schöne Sachen kaufen und die heimische Handlungerschaft und Gastronomen unterstützen – das wird in Glauchau doppelt belohnt. Die Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V. (GIG) veranstaltet gemeinsam mit der Glauchauer Wirtschaftsförderung vom 25.06. bis zum 16.07.2021 ein Einkaufs-Gewinnspiel. Kommen Sie in diesem Zeitraum zum Shoppen in die Glauchauer Innenstadt und nutzen Sie Ihre Gewinnchance. **Tolle Preise warten auf Sie! Einkaufsgutscheine im Wert von 100, 150 und 250 € sowie Überraschungspreise der Glauchauer Gewerbetreibenden!**

Es geht ganz einfach: Für jeden Einkauf in einem Geschäft oder einem Restaurant in der Glauchauer Innenstadt erhalten Sie an diesen Tagen einen Stempel auf diese Stempelkarte. Wer fünf Stempel aus fünf verschiedenen Geschäften gesammelt hat, kann an der Verlosung um die Gutscheine teilnehmen. Die ausgefüllte Stempelkarte bitte bis zum 17.07.2021 in den Briefkasten der GIG im Hauseingang der Brüderstraße 13 einwerfen oder per Mail an weidauer@weberag-mbh.de senden. Unter allen Teilnehmern zieht der GIG-Vorstand im Sommer die Gewinner der Gutscheine nach dem Zufallsprinzip.

HÄNDLERSTEMPEL

HÄNDLERSTEMPEL

HÄNDLERSTEMPEL

HÄNDLERSTEMPEL

HÄNDLERSTEMPEL

HÄNDLERSTEMPEL

weberag
Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau

Eine Initiative der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e. V.

Vorname, Name

Straße, Hausnummer oder E-Mail Adresse

PLZ, Ort oder Telefonnummer

Weitere Infos: weberag-mbh.de
 An der Verlosung dürfen alle Kunden teilnehmen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Benachrichtigung der Gewinner und der Versand der Gutscheine erfolgt auf postalischem Weg. Die Sachpreise liegen im Geschäft zwischen Weber, Brüderstraße 13 zur Abholung bereit. Der Nachweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel willigen Sie in die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten ein. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese Daten nur für die Durchführung und Abwicklung der Verlosung und um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Sie können die Einwilligungen jederzeit durch Nachricht an uns widerrufen. Ihre Daten werden anschließend gelöscht. Die vollständigen Teilnahmebedingungen und Datenschutzinformationen finden Sie auf der Website der Glauchauer Wirtschaftsförderung unter www.weberag-mbh.de/einkaufs-gewinnspiel.

Glauchauer Geschenk Gutschein

Neu mit 3 Jahren Gültigkeitsdauer



In mehr als 60 Innenstadtgeschäften einlösbar.
Erhältlich in der VR-Bank Glauchau & im Spar-Land.



Die AG Zeitzeugen berichtet: „Was ich mir einmal in den Kopf gesetzt habe, werde ich auch erreichen!“

Am 18. April 1970 wurde ich, Heike Apitzsch-Friedrich, in Karl-Marx-Stadt, heute Chemnitz geboren. Die ersten zehn Jahre meines Lebens wuchs ich in einem Ort mit dem klangvollen Namen St. Egidien auf. Meine Eltern waren beide in Vollzeit berufstätig und nicht sportlich aktiv. Mit dreieinhalb Jahren fuhr ich mit meinem Großvater in das nächste Schwimmbad nach Glauchau, um schwimmen zu lernen.

Das war einfacher gesagt, als getan, und wäre da nicht viel gutes Zureden seitens meiner Eltern und Großeltern gewesen, hätte ich das Schwimmen zu diesem Zeitpunkt nicht gelernt. Hier trifft das Sprichwort „Aller Anfang ist schwer“ voll und ganz zu und die Trainer von damals wollten mich am liebsten wieder nach Hause schicken. Irgendwie habe ich es dann doch geschafft und wurde im Trainingszentrum Glauchau aufgenommen. Allmählich fand ich Gefallen an dem kalten Nass und wollte mit zehn Jahren unbedingt an die Kinder- und Jugendsportschule nach Karl-Marx-Stadt. Dort trainierten viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler in den unterschiedlichsten Sportarten, und genau da wollte ich auch sein. Die erste Zeit war sehr schwer für mich. Das Leben im Internat, das viele Training, die Schule und die Wettkämpfe waren eine große Umstellung und eine riesige Herausforderung. Wir trainierten pro Tag zwischen 12 und 15 km. Dazu kam noch diverses Athletiktraining, und nicht zu vergessen das ganz normale Schulpensum. Noch heute kann ich mich gut an das Gefühl erinnern, früh um 7:00 Uhr in das kalte Wasser zu springen und ein zweistündiges Training zu absolvieren. Meine Motivation holte ich mir bei schon erfolgreichen Schwimmerinnen, die im gleichen Schwimmbekken trainierten. Damals entstand mein Leitspruch „Was ich mir einmal in den Kopf gesetzt habe, werde ich auch erreichen“, der mich stets begleitet.

Mit 13 Jahren kam ich in die Trainingsgruppe der ganz „Großen“. Bald stellten sich auch internationale Erfolge ein und die ganze Schinderei sollte sich lohnen. 1984 wurde ich vierfache Junioren-Europameisterin und kurz darauf schwamm ich mit drei weiteren Mädels in der 4 x 100 m Freistil-Staffel in Moskau meinen ersten Weltrekord. Zu den Europameisterschaften in Sofia holte ich 1985 fünfmal Gold. Nun war ich auf der Internationalen Schwimmbühne ganz oben angekommen. In Madrid stand ich 1986 mit vier Weltmeistertiteln ganz oben auf dem Treppchen. Wenn man einmal an der Spitze steht, will man da immer wieder hin. Die Olympischen Spiele in Seoul krönten 1988 meine sportliche Karriere mit dem Olympiasieg über 200 m Freistil.

Nach dem Fall der Mauer und damit einhergehenden gravierenden Veränderungen auch in meinem sportlichen Umfeld beendete ich 1991 meine aktive sportliche Laufbahn.

Nach einer Ausbildung zur Kauffrau in einem großen deutschen Beauty-Unternehmen in Bayreuth wurde

ich von einem japanischen Schwimmclub angefragt. Sie suchten eine erfolgreiche Sportlerin zur Repräsentation ihres Clubs in ganz Japan. Bis zu dem Zeitpunkt hatte ich nie darüber nachgedacht, als Trainerin oder gar im Ausland zu arbeiten. Jedoch nach nur 30 Minuten fand ich das Angebot ganz interessant und sagte spontan zu.

Im November 1992 ging es auf nach Japan. Hier durfte ich nun die nächsten drei Jahre meines Lebens verbringen. Es war wahnsinnig aufregend und spannend, das Land, die Leute und vor allem die Kultur kennenzulernen.

Einen deutlichen Unterschied zwischen den Kulturen stellte ich gleich zu Beginn meines Aufenthaltes fest. In Deutschland spricht man von der ehemaligen Olympiasiegerin und in Japan von der Olympiasiegerin.

Ich lehrte Kindern und Erwachsenen das Schwimmen, trainierte eine Leitungsgruppe, hielt Vorträge, gab zahlreiche Interviews für Zeitungen, Zeitschriften und TV-Sender. Das Interesse an mir als erfolgreiche deutsche Schwimmerin war in Japan sehr groß. Dadurch hatte ich die Gelegenheit, ganz Japan von Hokkaido bis Kyushu kennenzulernen, und je besser mein Japanisch wurde, umso interessanter wurde es für mich. Auf Grund meiner Popularität gab es mehrere Fernsehauftritte, wie Wettschwimmen in japanischen TV-Komödien und mit Fernsehstars oder zum Meeresbuchtswimmen in Kagoshima. In Kagoshima wurde ich mit großem Stolz offiziell als Freundschaftsbotschafterin des Landes ernannt.

Ende 1995 ging ich wieder nach Deutschland zurück, jedoch die Verbindung und die Liebe zu Japan sind bis heute geblieben. 1996 lernte ich den Mann meines Lebens kennen. Meine „Ziehtochter“ Yui, welche über 12 Jahre bei uns gelebt und im Schwimmclub Chemnitz trainiert hatte, wohnt nun wieder in Tokio. Mit unserem Sohn Alexander besuchen wir Japan regelmäßig und pflegen weiterhin enge Kontakte zu diesem fantastischen Land.

Ich freute mich schon auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio und hatte bereits einige Kontakte zum eigens für die Olympischen Spiele eingerichteten Ministerium in Japan.

Soziales Engagement und umweltbewusstes Verhalten sind für mich als ehemalige Leistungssportlerin eine Selbstverständlichkeit. Ich engagiere mich unter anderem in der „Kinder- und Jugendstiftung Johanneum“, als Patin für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, im Chemnitzer Lions-Club Rabenstein oder auch in der Unterstützung als Schirmherrin für das Projekt „Inselman 2017 und 2019“, um auch damit einen kleinen Beitrag für eine glücklichere Welt zu leisten.

Heike Apitzsch-Friedrich



Heike Friedrich, 1986



Teilnehmer im Schwimmwettkampf im Stadtbad Glauchau
Fotos: Stadtarchiv

Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

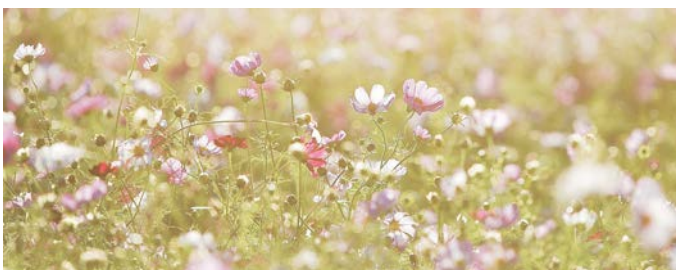
E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de

Glauchau im Internet:
www.glauchau.de



SPIEL ZEUG LAND
An die Luft!

Spiel-Ideen für Hof und Garten!
 Spielzeug-Land · Leipziger Str. 1 · Glauchau



Engler 

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
 ☎ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

 **MEHR als PFLEGE.**
Betreutes Wohnen
 Pflege zu Haus
 Schw. Cordula Pfefferkorn GmbH
 Chemnitzer Straße 1 – 3 · 08371 Glauchau

Wir haben freien Wohnraum. Einzugsbereit.
 1- und 2-Raumwohnungen.

Oft ist das Schöne einfach ZEIT.
Ambulante Pflege kombiniert mit Tagespflege.
Die Alternative zum Pflegeheim.

Telefon: 03763-40 08 04
 info@pflege-pfefferkorn.de

*Sie wünschen sich Zeit für die Pflege?
 Dann bewerben Sie sich gern als Pflegefachkraft.*

**Finanzielle Vorteile durch gesamtheitliche
 und bewährt- persönliche Beratung
 Simone Reichert**



Ihr Ansprechpartner für alle finanziellen Themen:

- Geldanlagen
- Baufinanzierungen
- Umschuldungen
- Konsumentenkredite
- Versicherungen
- Edelmetalle

Mein Büro befindet sich jetzt in
 08393 Meerane, Poststraße 23, 1. OG



Sie erreichen mich unter Telefon: **03764/7960526** | Handy: **0172 44 33 484**
 oder per email: **simone.reichert@dvag.de**



Im Monat Juni in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 10 Jahren

Am 04. Juni 2011 war in der Freien Presse die Meldung „Polizei setzt auf blau“ zu lesen. Zum Schichtwechsel gab es neue Kleidung, denn in den Revieren im ehemaligen Chemnitzer Land hatten die grünen Uniformen ausgedient. Cargohose, Poloshirt und Basecap, Twin- oder gefütterte Fleece-Jacke, Schirm- oder Strichmütze waren nun blau.

Am 19. Juni 2011 fand in Reinholdshain nachmittags das Kirchgemeindefest statt. Für Kinder und Jugendliche gab es Bastelangebote und für Groß und Klein standen Lego-Bausteine zum Bau einer Miniaturstadt zur Verfügung.



Kirchgemeindefest Reinholdshain
Foto: Werner Ulbrich

Am 27. Juni 2011 wurde im „Stadtkurier“ die Glauchauer Kinder- und Jugendarbeit vorgestellt. Sie war in der Großen Kreisstadt Glauchau in einem kontinuierlichen Prozess gewachsen und hatte sich permanent weiterentwickelt. So waren beispielsweise das Soziokulturelle Zentrum - H2, das Freizeitparadies, die BikeBOX, der Teenietreff der St. Georgen Gemeinde, das Jugendhaus Würfel, der Jugendclub Wernsdorf oder Artificial Trails e.V. vorhandene Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit im Glauchauer Raum. Die Einrichtungen arbeiteten sehr engagiert und waren verlässliche Partner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und auch für die Stadt Glauchau.

Am 30. Juni 2011 stimmte der Stadtrat in seiner Sitzung über die Neuvergabe der Schulküchenbetriebsung in den sechs Glauchauer Schulen ab. Nachdem im März dem bisherigen Betreiber gekündigt worden war, wurden von der Stadtverwaltung 20 Unternehmen, darunter sechs Glauchauer Firmen, aufgefordert, ein Angebot zu unterbreiten. Darüber hinaus wurde die Ausschreibung im Stadtkurier veröffentlicht. Elf Angebote gingen fristgerecht ein. In Abstimmung mit Schulleitern, Lehrern, Eltern und Schülern wurde nach einem Probeessen der Firma „Tischlein deck' Dich“ GmbH aus Stollberg der Zuschlag erteilt. Der Stadtrat schloss sich diesem Vorschlag an.

Am 30. Juni 2011 war die festliche Einweihung des Erweiterungsbaus an der Werkstatt für behinderte Menschen „Lebensbrücke“ mit einem Tag der offenen Tür verbunden. Der Anbau hat eine Nutzfläche von 2.000 m² und es entstanden etwa 90 Arbeitsplätze. Die Werkstatt „Lebensbrücke“ im Gewerbegebiet Am Lungwitzbach in Niederlungwitz unter der Trägerschaft der Diakonie Westsachsen ist eine anerkannte Werkstatt. Sie bietet ca. 230 Menschen mit Behinderung oder einer chronisch psychischen Erkrankung die Möglichkeit, aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen.

Am 28. Juni 2011 schrammte die Innenstadt von Glauchau an einer Brandkatastrophe knapp vorbei. Am Nachmittag kam es zu einem Brand im Dachgeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses in der Leipziger Straße. Binnen kurzer Zeit brannte der Dachstuhl na-

hezu komplett nieder. Die Feuerwehr wurde um 14:26 Uhr alarmiert und rückte mit den Löschzügen 1 bis 4 und der Ortswehr Niederlungwitz aus. Hinzu kam die Feuerwehr mit Atemschutztechnik aus Meerane. Bei sengender Hitze hatten die Feuerwehrleute Schwerstarbeit zu leisten.

Vor 25 Jahren

Am 01. und 02. Juni 1996 fand das städtische Kinderfest im Gründelpark statt. Der damalige Oberbürgermeister Karl-Otto Stetter eröffnete gemeinsam mit den „Dance-Kids“ vom Freizeitparadies Glauchau das Kinderfest. Das anschließende Bühnenprogramm, gestaltet von den „Dance-Kids“, der Live-Band „Control Affair“ und dem Zauberer, zog nicht nur die Kinder in ihren Bann. Rainer Klement vom Freizeitparadies führte durch das Programm und begeisterte kleine und große Kinder mit seinen Spielrunden. Die Aktionsstände der Bibliothek und des Freizeitparadieses waren dicht umlagert, ebenso das Kinderschminken. Am Sonntag ging Elli Spirelli gemeinsam mit den Kindern auf eine Weltreise. Quizrunden und internationale Tänze entführten die Gäste in ferne Länder. Das Dart-Gewinnspiel der Stadt Glauchau war eine Tradition des Kinderfestes.

Am 15. Juni 1996 fand die erste „Klassik-Nacht“ am hell erleuchteten Bismarckturm statt. Mehr als 900 Gäste besuchten das Open-Air-Konzert. Es spielten die Musiker des Ensembles „Tonus“, der Dresdner Philharmonie unter der Leitung ihres Dirigenten, des US-Amerikaners Richard Hughey. Das zwölfköpfige Orchester interpretierte alte und neue Stücke klassischer Musik auf eine eigene, ganz besondere Art und Weise und begab sich dabei manchmal auf recht unkonventionelle Wege. So ließ es sich Richard Hughey nicht nehmen, das „Tonus“ Orchester selbst vorzustellen. Auch zog er es vor, zu Beginn der einzelnen Stücke ein paar Worte über deren Inhalt, Entstehung oder Komponisten zu sagen. Am Ende des Abends bestiegen noch einige Besucher den Turm, um Glauchau bei Nacht zu betrachten.

Am 19. Juni 1996 beteiligte sich der Ortschaftsrat Rothenbach/Albertsthal mit an der Ausweisung des ehemaligen GUS-Truppenübungsplatzes zwischen der Lichtensteiner Straße und dem Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Erzgebirgsweg“ einschließlich Klengelhain und Mühlendrehe zum Landschaftsschutzgebiet. Damit trat man dem Willen des Regierungspräsidiums Chemnitz entgegen, das aus dem Areal ein Naturschutzgebiet machen wollte. Die Erweiterung des bisherigen LSG „Erzgebirgsweg“ würde dem Naturschutz und der Ökologie in vollem Umfang Rechnung tragen. Mit der Ausweisung des erweiterten LSG bestand ferner die Möglichkeit, die Lichtensteiner Straße und die Mühlendrehe zu einer befahrbaren, eventuell tonnagebegrenzten Straße auszubauen. Damit sollten die Wege von der Oberstadt nach Niederlungwitz und in andere Gemeinden verkürzt werden. Man sah auch Vorteile in einer besseren Erschließung für den Tourismus für das Naturschutzgebiet Rumpfwald. Auch das Forsthaus konnte verkehrsmäßig ordentlich erschlossen werden.

Am 25. Juni und 26. Juni 1996 wurde die Rettungsleitstelle Glauchau geschlossen und die Telefone auf die Rettungsleitstelle Zwickau umgeschaltet. Für die Bevölkerung hatte sich dadurch kaum etwas verändert. Die Alarmierung der Feuerwehr sowie der Einsatz der Rettungsfahrzeuge und Krankentransportwagen erfolgten weiter über den Notruf 112. Gefahren und Schäden, wie Ölsuren auf der Straße, Gasgeruch, Wasserrohrbrüche und umgestürzte Bäume konnten

unter den Zwickauer Telefonnummern 0375/44780 und 0375/19222 gemeldet werden.

Vor 50 Jahren

Am 25. Juni 1971 erklärte Genosse Erhard Bothmann, Mitglied des Sekretariats der SED-Kreisleitung und Vorsitzender des Rates des Kreises, das 5. Weberfest des Kreises Glauchau aus Anlass des 100. Jahrestages des 1. Deutschen Weberfestes im Stadtkulturhaus für eröffnet. Am Freitagabend gab es eine heitere Estrade durch die Hallenser Madrigalisten unter Leitung von Prof. Dr. Siegfried Bimberg im Gründelpark. In den späten Abendstunden erreichte das Weberfest einen ersten Höhepunkt am Stausee. Tausende Bürger erlebten den Lampion-Korso der Sektionen Segeln und Kanu. Die herrlich illuminierten Boote begeisterten die Zuschauer. Die Begeisterung steigerte sich noch mit Beginn des großen Feuerwerkes. Am Samstagvormittag konnte man sich im Werk II/1 des VEB Textilwerke Palla Glauchau vom hohen Stand der Technik in der Gewebeerstellung überzeugen. Mitglieder der Brigade „DSF“ und andere Kollegen des Betriebes zeigten beim Schauweben ihre Fertigkeiten. Eine ganz besondere Attraktion war das „Zigeuner-Camp“ der Konsumgenossenschaft. Die auf dem Gelände der Reitbahn im Gründelpark aufgebaute Wagenburg, das in Trachten auftretende Bedienungspersonal, das imitierte Lagerfeuer und all die anderen gelungenen Einfälle der Verantwortlichen des Konsums fanden bei den Gästen großen Anklang. Mit besonderer Spannung erwarteten Zehntausende am Sonntag den Festumzug, der sich am Heinrichshof in Bewegung setzte. Zwei Herolde führten den kilometerlangen Tross an. Von hieraus ging es über die Karl-Marx-Straße (heute Wettiner Straße) und Pestalozzistraße zum Platz der Freundschaft (heute Chemnitzer Platz), weiter über die August-Bebel-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße zur Straße der OdF (heute Dietrich-Bonhoeffer-Straße). Über die Ernst-Thälmann-Straße (heute Schlachthofstraße) und die Straße der Befreiung (heute Erich-Fraaß-Straße) gelangte der Festumzug zum Platz der Roten Armee (heute Scherbergplatz). Den Bahnhofsvorplatz und die Bahnhofstraße passierend, führte der Umzug weiter über den Leipziger Platz zur Dr.-Wilhelm-Külz-Straße (heute Auestraße). In der Meeraner Straße erfolgte dann die Auflösung. Mit dem Festumzug wurden Bilder früherer Jahrhunderte und die der jüngsten Geschichte noch einmal lebendig. Am Sonntagabend versammelten sich noch einmal viele tausend Gäste im Gelände des Gründelparkes, um die Abschlussveranstaltung mitzuerleben. Karl-Heinz Nibergall als Sprecher, Bert Hendrix, Karl-Heinz Garding, Gerd Groicher und viele andere bekannte Künstler boten ein brillantes Programm zum Abschluss der Festtage.



Festumzug 1971 – Darstellung: 1. Deutsches Weberfest 1871
Sammlung Hauelsen



Am 25. Juni 1971 wurde pünktlich mit Eröffnung des 5. Weberfestes die Webergaststätte eröffnet. Die Stadt erhielt den Auftrag, eine repräsentative Traditionsgaststätte einzurichten, dabei fiel die Wahl auf das Theaterlokal. Nach nur elf Wochen Umbauzeit konnten die Räume der neuen Webergaststätte übergeben werden. Diese bestand aus einem kleineren, vorwiegend in Holz gestalteten Raum, der sogenannten „Quetsche“. Diese bot 35 Gästen Platz. Des Weiteren bestand sie aus dem hinteren größeren Raum, der als modernes Weberlokal eingerichtet wurde. In der „Quetsche“ wurde sich auf die althergebrachte Webertradition bezogen, wo hingegen im Weberlokal auf die modernen Formen der Textilherstellung eingegangen wurde. Leihgaben des Museums und der Betriebsschule „Textil“ des VEB Textilwerke Palla Glauchau, aus eigenem Jugendleben gestaltete Zeichnungen des Glauchauer Malers Hermann Gebhardt sowie Symbolübernahmen aus der alten Weberzeit prägten das Bild der neuen Gasträume.

Vor 75 Jahren

Am 07. Juni 1946 fand eine Großkundgebung bezüglich des bevorstehenden Volksentscheides auf dem Marktplatz statt. Bei dem Volksentscheid ging es um das Gesetz über die Übergabe von Betrieben von Kriegs- und Naziverbrechern in das Eigentum des Volkes am 30. Juni 1946. Vom Balkon des Gebäudes der Kreisleitung der SED sprachen die Vertreter der LDPD, CDU, der FDJ, der Lehrerschaft sowie des Frauenausschusses und ließen in ihren Referaten immer wieder die Notwendigkeit des Volksentscheides klar zutage treten. Sie ermahnten jeden Betriebsarbeiter und Jugendlichen, jeden Mann und jede Frau, die Bedeutung des Volksentscheides, der die Kriegsverbrecher bestrafen und uns den Frieden erhalten soll, in seiner vollen Tragweite zu erkennen. Genosse Gladewitz, Leiter des Nachrichtenamtes, beschrieb den Volksentscheid so: „Der Volksentscheid ist als eine wichtige Maßnahme gegenüber den Kriegsverbrechern und aktiven Nazis anzusehen, damit sie ihren Geldsack nicht noch einmal so prall füllen können, wie sie dies um 1918 taten. (...) Ob der Frieden erhalten bleibt, wir am deutschen Volke selbst liegen.“

Am 08. Juni 1946 wurde eine Ausstellung einheimischer Künstler im Kreismuseum Glauchau eröffnet. Sie präsentierte Arbeiten aus dem Schaffen von Louis Lejeune. Seine ausgestellten Landschaften zeigten dankbare Motive, in Farbe, Stimmung und Technik verrieten sie die Hand des reifen Künstlers. Besonders hervorzuheben waren die beiden Arbeiten „Der Frühling kommt“ und „Vorfrühling im Lungwitztal“. Weiterhin stellte Lejeune einige lebensnahe Porträtzeichnungen aus. Auch Herbert Stübner, der sich als Tiermaler und Schüler des berühmten Angelo Jank einen Namen geschaffen hatte, war mit erfolgreichen Arbeiten vertreten, aus denen man die Liebe zu den Tieren und zur Natur erkannte.



Louis Lejeune – Sammlung Hauelsen

Am 15. Juni 1946 berichtete die Volksstimme über einen spektakulären Erfolg der Kriminalpolizei. Diese konnte ein großes illegales Warenlager aufdecken. Das Wirtschaftsamt forderte die Inhaberin des Textilwarengeschäftes in der Scherbergstraße 2 (heute Otto-Schimmel-Straße) auf, Angaben zum Bestand ihres Geschäftes einzureichen. Dem kam sie nicht nach. Daraufhin erfolgte eine Überprüfung vor Ort.

Zunächst schienen die Bücher sauber, doch ein verschlossenes Hinterzimmer erregte die Aufmerksamkeit des Beamten. Laut der Besitzerin hatte sie dieses Zimmer untervermietet und keinen Schlüssel zur Verfügung. Ein Blick des Beamten durch das Schlüsselloch zeigte viele Kisten und Pakete. Daraufhin wurde das Zimmer von der dazugezogenen Kriminalpolizei versiegelt. Am nächsten Tag war das Siegel gebrochen und der Raum leer. Dies hatte eine großangelegte Durchsuchung des gesamten Gebäudes zur Folge. Es wurden im Waschraum, im Luftschutzraum und einem weiteren Raum große Mengen verschiedenster Waren gefunden. Über 200 Konservengläser, 48.577 Reichsmark und ein zu diesem Zeitpunkt noch nicht festzustellender Geldwert von Textilwaren wurden beschlagnahmt.

Vor 100 Jahren

Am 06. Juni 1921 wurde eine öffentliche Einwohner- und Steuerzahler-Versammlung durch die Sozialdemokratische Partei einberufen, die sich mit dem Spruch des Disziplinarhofes in der Angelegenheit des Bürgermeisters Brink beschäftigte. Am 31. Mai 1921 lehnte der Disziplinarhof (zweite Instanz) den Antrag der sächsischen Regierung auf Dienstentlassung ab. Stadtverordneter Schmutzler legte den Standpunkt der Stadtverordneten wie folgt sachlich vor. „Er tadelt, dass Herr Bürgermeister Brink sich gegen die Zwangseinquartierung gewehrt habe und eine Wohnungsnot in Glauchau abgestritten habe. Herr Bürgermeister Brink sei eine Herrennatur durch und durch. Das hätten vor allen auch die Beamten und Angestellten gemerkt. Bürgermeister Brink habe auch einmal an die Kreishauptmannschaft berichtet, dass ein paritätischer Arbeitsnachweis vorhanden sei, während das nicht der Fall war. Auch durch die Verzögerung des Brückenbaues habe er der Stadt großen Schaden verursacht. Als damals die Stadtverordneten nicht das von Bürgermeister Brink empfohlene Brückenprojekt annehmen wollten, habe Bürgermeister Brink erklärt: Dann wird die Brücke nicht gebaut. Jetzt müsse man für die Brücke, die damals mit 200 000 Mark veranschlagt war, fast drei Millionen bezahlen. Für die Stadtverordneten sei es unmöglich, mit Bürgermeister Brink wieder zu arbeiten.“ Nachdem alle Kreise in der Versammlung vertreten waren, wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: „Die im Theaterlokal am 06. Juni 1921 versammelten Einwohner der Stadt Glauchau sind nicht gewillt, einen Mann als Bürgermeister anzuerkennen, der während seiner Amtsführung Versuche unternommen hat, die Interessen der Stadtgemeinde erheblich zu schädigen. Sie beauftragen Rat und Stadtverordnete alle geeigneten Schritte zur endgültigen Entfernung des Herrn Brink zu unternehmen.“

In der Stadtverordnetenversammlung am 09. Juni 1921 wurde in der Angelegenheit Brink der Antrag angenommen, dass das Ministerium des Inneren ersucht wurde, die Kreishauptmannschaft mit der Wiederaufnahme von Pensionierungsverhandlungen zwischen Stadtgemeinde und Bürgermeister Brink zu beauftragen, inzwischen aber zu veranlassen, dass eine Wiederaufnahme der Amtstätigkeit von Seiten Bürgermeister Brinks nicht erfolgt. Weiterhin wurde der Antrag angenommen,



Bürgermeister Paul Hermann Ernst Brink (Bürgermeister von 1889 bis 1921) – Sammlung Hauelsen

die Disziplinarangelegenheit in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtrates und der Stadtverordneten zu behandeln, und dass der Herr Vorsteher beauftragt wurde, sich in Gemeinschaft mit dem Ratsvorsitzenden alles hierfür erforderliche Aktenmaterials der Anklage sowie die Urteilsbegründung zu verschaffen, um der Bürgerschaft eine eingehende objektive Darstellung zu geben. Am 13. Juni 1921 trat der Stadtrat den Beschlüssen der Stadtverordneten bei.

Am 16. Juni 1921 veröffentlichte die Glauchauer Zeitung folgenden Artikel zur Klärung, welche Schule es zukünftig in Sachsen geben soll:

Weltliche Schule – links! Gemeinschaftsschule – in der Mitte! Bekenntnisschule – rechts!

Bald wird sich das sächsische Volk zu erklären haben, ob es eine Volksschule behalten oder ob es diese in tausend Scherben zerschlagen will. Die Entscheidung für rechts wie für links – beides – führt zur Zerschlagung der Volksschule; die Entscheidung für die Mitte erhält die Einheit.

*Was will man denn eigentlich? Die Einen wollen den christlichen, evangelischen oder katholischen Religionsunterricht, wie ihn die Verfassung fordert. Sie sollen ihn haben; denn die Gemeinschaftsschule erteilt den Religionsunterricht, wie es die Verfassung fordert. Aber niemand wird gezwungen, ihn zu erteilen, niemand gezwungen, an ihm teilzunehmen; **Gewissensfreiheit!** Die anderen wollen den Religionsunterricht für ihre Kinder nicht. Ihre Kinder sollen befreit sein, wie es die Verfassung zuläßt. Warum aber soll er denen vorenthalten werden, die ihn verfassungsmäßig fordern? **Gewissensfreiheit! Unsere Schulen sind bis auf wenige Ausnahmen Gemeinschaftsschulen.** Sie sind als solche durch die Reichsverfassung geschützt. Warum sollten die Kinder von einander gesondert werden nach Bekenntnis und nach Partei? Die Gemeinschaftsschule ist eine Einrichtung des Staates, unabhängig von der Kirche und frei von ihrer Aufsicht.*

Dem ganzen Volke die einheitliche deutsche Schule! Das Volk ist eine Gemeinschaft, verbunden durch das harte Leid der jüngst vergangenen und der kommenden Tage, verbunden auf Gedeih und Verderb zu gemeinsamer Arbeit, verbunden durch gemeinsames Volkstum. Darum

Die Volksschule sei Gemeinschaftsschule!

An allen Orten sollen sich die Freunde der Gemeinschaftsschule ohne Ansehen des Standes, des Bekenntnisses, der politischen Parteizugehörigkeit zum Schutze gegen die Zerschlagung zusammenschließen!

Deutsche Demokratische Partei in Sachsen
Oberbürgermeister Dr. Külz – Zittau, M.d.R
1. Vorsitzender

Kultusminister a.D. Dr. Genfert – Dresden, M.d.L.,
1. Vorsitzender der Landtagsfraktion

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Archiv/Chronik.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv





Projekt „Kultur(t)Raum Glauchau“ mit heimatgeschichtlichem Vortrag



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ende des Jahres 2020 wurde von der Kulturstiftung Sachsen das regionale Projekt „Kultur(t)Raum Glauchau“ für eine Förderung ausgewählt. In dem Bereich „Kleinprojektefonds“ werden Kunst- und Kulturprojekte gefördert, die die kommunalen kulturellen Angebote erweitern und bereichern. Vorrang haben dabei solche Vorhaben, die nachhaltig wirken und das ehrenamtliche Engagement vor Ort stärken.

Bei „Kultur(t)Raum Glauchau“ wurde in verschiedenen Formaten aufgezeigt, dass und wie Kultur auch in einem urbanen Raum wie Glauchau funktionieren kann, frei nach dem Motto „Wie sehe ich Glauchau – was kann ich selbst dazu tun“. Es sollte somit zu einer aktiven Mitwirkung und einem „selber machen“ animieren. Hauptort waren die Räumlichkeiten in der ehemaligen Kunstgalerie Otto-Schimmel-Straße 17. Darin fand am 27. März 2021 unter Beachtung von behördlichen

Auflagen die Eröffnung mit zwei Livestreams statt: Eine Lesung des Autors Christian von Aster und ein Live-Auftritt von „Rodi“, Sänger der Band 100 Kilo Herz aus Leipzig, die beide auch weiter auf YouTube zu sehen sind (Kanal „fernBild.media“).

Eine weitere Aktivität steuerte der ehrenamtliche Heimathistoriker Peter Dittmann bei. Er erarbeitete einen Beitrag über frühere ansteckende Krankheiten und Impfgeschichte in der Region. Umrahmt wurde das Ganze von ihm mit teils regionalen Musikstücken: von Kirchenmusik aus der St. Georgenkirche mit Gospelchor und Orgel bis zum Rocktitel von Lift, Stern Combo und Gundermann. Diese Lesung wurde aufgezeichnet und kann ebenfalls auf YouTube öffentlich betrachtet werden (Kanal „Provinz.Liebe“).

Weiterhin gehörte zu dem Projekt noch eine Ausstellung mit Fotografien von mehreren Glauchauer Hobby-Fotografen und ihrem eigenständigen Blick durch die Kamera auf Glauchau. Perspektivisch ist die Nutzung der Räumlichkeiten durch den Glauchauer Verein „KulturKnall e.V.“ vorgesehen.

Michael Berger, Projektverantwortlicher



Stadtwerke Glauchau installieren weitere Ladesäulen für Elektroautos in Glauchau



In Glauchau geht die sechste und demnächst auch die siebente Ladesäule der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH in Betrieb. An der Virchowstraße wurde in Abstimmung mit dem Rudolf Virchow Klinikum in direkter Nähe zum Krankenhaus eine weitere öffentliche Ladestation für Elektroautos geschaffen. Damit sollen Besucher oder Mitarbeiter des Krankenhauses die Möglichkeit erhalten, ihre Elektrofahrzeuge mit Strom zu laden. Außerdem sind die Stadtwerke dabei, eine Ladesäule in Weidendorf auf dem Parkplatz des Baumarktes Leitermann zu errichten. Das Laden kann so bequem mit einem Einkauf verbunden werden.

Der Versorger investiert bereits seit 2018 in die öffentliche Ladeinfrastruktur vor Ort. Derzeit betreiben die Stadtwerke Glauchau sieben öffentliche Elektroladesäulen in Glauchau, die Vorbereitungen zur Errichtung der ersten Schnelladesäule mit 150 kW laufen bereits und die Installation soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Eine zweite Schnelladesäule ist in Planung. Zudem gibt es Fördermöglichkeiten für Kunden, um bei der Errichtung von Lademöglichkeiten zu Hause und der Anschaffung eines Elektrofahrzeuges zu unterstützen.

In den Vorjahren wurden öffentliche Ladestationen vor dem Firmengebäude in der Sachsenallee sowie an der Berufsakademie in der Kopernikusstraße aufgestellt. Es folgten Ladesäulen in der Wehrdigtstraße, am Parkplatz Hoffnung in der Glauchauer Innenstadt sowie am Bahnhof. Mehr Standorte sind in der Umsetzung und Planung. An allen Ladesäulen der Stadtwerke Glauchau können jeweils zwei Fahrzeuge gleichzeitig mit einer Leistung von 22 kW mit Öko-Strom geladen werden. An einem 22 kW Ladepunkt lädt ein Elektroauto zehn Mal so schnell, als an einer üblichen 230 V Haushaltssteckdose. Zudem gestaltet sich das Laden sicherer und komfortabler.

Die Aktivierung des Ladevorganges sowie die Bezahlung der geladenen Energiemenge erfolgt über eine Smartphone-App. Die Tarife werden dabei angezeigt oder mittels AutoStrom-Vertrag bei den Stadtwerken Glauchau bestimmt. Weitere Informationen darüber, wie und zu welchen Konditionen geladen werden kann, befinden sich direkt auf der Säule sowie auf der Homepage der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-glauchau.de/ladesaeulen.

L. Päßler
Stadtwerke Glauchau



Anzeige

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr
NACH TERMINVEREINBARUNG -
telefonisch oder per WhatsApp auf 034341 40580
Aktuelle Infos siehe www.kinderwagenmaxe.de !

Peniger Str. 1-3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Buggies
- Korbwagen / Retrowagen
- Autositze
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Zubehör



Sicher zurück zum Führerschein



direkt in Glauchau, Markt 1

Umfassende MPU-Vorbereitung

online oder persönlich vor Ort



03763 50172 82



Wir kümmern uns.
www.nord-kurs.de





„RockNacht“ präsentierte große Show des John Diva

Erstes Picknickkonzert im Gründelpark lud zur ersten kulturellen Veranstaltung

Die Stadt Glauchau hat alternativ zum Stadtfest „Glauchauer Sommerträume“ neue Veranstaltungsformate ins Leben gerufen. Neben den Schlossthofkonzerten sollte es in diesem Jahr auch zwei Picknickkonzerte auf der Freilichtbühne im Gründelpark geben. Das erste fand bereits statt. Unter dem Motto „RockNacht“ waren die Besucher für den 12. Juni eingeladen.

Mit einer mitgebrachten Picknickdecke oder in aufgestellten Liegestühlen konnten sie vor der Bühne Platz nehmen und die Musik in einem einzigartigen Ambiente auf sich wirken lassen.



Etwa 200 Besucher erlebten – noch unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Beschränkungen - Open-Air-Atmosphäre vor der Gründelparkbühne; weitere ca. 50 verfolgten den Abend als Zuhörer auf der Insel und den Wegen im Park. Auf der Bühne heizte die Horst Adler Kapelle aus Chemnitz, eine Gruppe aus vier Musikern, die jeden noch so bekannten Song in einen rockigen Hit verwandelt, ein.



Die zweite Band des Abends war John Diva & the Rockets of Love mit ihrer ultimativen 80's Rock Show. Seit der Ära der großen 80er Rockbands hat es keine energetischere und ambitioniertere Formation gegeben als JOHN DIVA & THE



ROCKETS OF LOVE. John Diva selbst war lange Zeit involviert in das Songwriting der ganz Großen und ihrer Hits: Bon Jovi, Aerosmith, KISS, Van Halen oder Guns N' Roses – viele ihrer Hits tragen seine Handschrift, bis John Diva selbst seine „Mission Rock'n'Roll“ wie er sie gelehrt hat auf die Bühne brachte. Er lieferte eine authentisch inszenierte Show, die die Besucher bis an den Bühnenrand zog. Es herrschte durchweg heiter-lockere Stimmung und der Abend mutete zu einem hervorragenden Auftakt des diesjährigen Kultursommers an.



Fotos: Stadt Glauchau

Das zweite Glauchauer Picknickkonzert findet am **3. Juli** auf der Freilichtbühne im Gründelpark Glauchau unter dem Motto „**SchlagerNacht**“ statt.

SCHLAGER NACHT

03.07.2021

Infos und Tickets

SCAN ME

mit

Andrea Berg Double by Angela
Schlager DUO - Susi & Mike
Roland Kaiser Double Show
by Steffen Heidrich

20:00 UHR | FREILICHTBÜHNE GRÜNDELPARK

Tourist-Information Glauchau 03763 / 2555
Infos unter: 03763 / 65416

Loungeclub Events
Kulturbetrieb Glauchau





Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe

GALERIE FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

Ausstellung: **Peggy Stahnke**
„Körpergeschichten“
Fotografie
10.06.2021 bis 31.07.2021
Finissage am 30.07.2021 um 17:00 Uhr

Vorschau: **Mandy Friedrich**
„Des Tages Freud“
Malerei
05.08.2021 bis 26.09.2021
Vernissage am 05.08.2021 um 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag – Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr.

Tel.: 03763/3727, E-Mail: galerie@artgluchowe.de

Unser Kunstverein stellt sich vor unter www.artgluchowe.de und bei Facebook und Instagram.

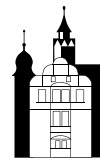
Bitte informieren Sie sich über aktuell bestehende Hygienemaßnahmen und Coronabestimmungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de

PEGGY STAHNKE
Körpergeschichten
FOTOGRAFIE
10.06. – 31.07.2021
Finissage am 30.07., 19 Uhr auf dem Schlossgelände

art gluchowe
GALERIE FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.
Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau | www.artgluchowe.de

Angebot des Glauchauer Museums: Gutschein für Kulturgenuß



Das Museum und die Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau bietet hochwertige Gutscheine für einen Besuch im Schloss Hinterglauchau an.

Ob Sie sich für zeitgenössische Kunst interessieren, die Familie von Schönburg kennenlernen oder etwas über Georgius Agricola wissen wollen – mit diesem Gutschein sind Sie im Glauchauer Museum richtig. Der Gutschein, als Empfehlung für eine Aufmerksamkeit oder ein Dankeschön an Freunde, einen netten Nachbarn, Kollegen oder Geschäftspartner, berechtigt einen Erwachsenen zum freien Eintritt und ist zwei Jahre gültig. Fragen Sie im Museumsshop nach.



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel.: 03763/777580
www.glauchau.de

Anzeige

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

zu Hause!

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-westsachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de

Orthopädie Schuhtechnik Glauchau Ronny Mann



Orthopädie-Schuhmachermeister

**Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen
Schuhzurichtungen · Reparaturen**

Hausbesuche nach Vereinbarung

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
e-mail: männ.ost@t-online.de
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr





Möckel & Kühn

Baufirma



Schlüsselfertiges Bauen
 Rohbau- und Putzarbeiten
 Trockenlegung des Mauerwerks
 Sanierung von Fachwerkfassaden
 Wärmegedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain • Obere Str. 13
 Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94

Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de

STARKE - DÄCHER

1886

DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER

Inh. MICHAEL STARKE
 Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau

Innungsfachbetrieb

- Flachdach
- Steildach
- Gerüstbau
- Isolierung
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Zimmererarbeiten

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
 e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de



R-U-K Rohrleitungsbau Uwe Krause GmbH



Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
 ☎ 037601 4 48 15 📠 037601 4 48 16
 E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Grabenlose Rohrverlegung



**GIB DIR EINEN R-U-K
 WIR SUCHEN DICH!
 AB SOFORT ODER SPÄTER**

Baumaschinenführer
 Tief- und Rohrleitungsbauer
 PE-Schweißer

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
 Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

100 Jahre
Männermode
Prantl
 elegant & sportiv
 1921 - 2021

Schloßstraße 12
 08371 Glauchau
 Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



*... festliche Garderobe
 in Glauchau*



Sozialstation Glauchau: Treffen der Selbsthilfegruppen finden wieder statt

Ab **1. Juli 2021** können sich die in der Sozialstation Glauchau e. V. ansässigen Selbsthilfegruppen wieder in unseren barrierefreien Räumen zu ihren monatlichen Treffen zusammenfinden.

Wir freuen uns sehr, dass unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften gemeinsame Nachmittage und Zusammenkünfte möglich sind. Bei schönem Wetter kann gern das Außengelände genutzt werden.

Folgende Selbsthilfegruppen (SHG) treffen sich bei uns:

- SHG Ängste und Lebenskrisen
- SHG Hörgeschädigte
- SHG Behindertenschwimmen
- SHG Stoma
- SHG psychisch Kranke

Neue Interessenten sind herzlich willkommen und können gern im Vorfeld mit uns Kontakt aufnehmen:

Sozialstation Glauchau e. V.
Ulmenstraße 4, 08371 Glauchau
Telefon: 03763/52777
E-Mail: keilberg@sozialstation-glauchau.de

Jana Keilberg
Sozialarbeiterin

Kein Hauptschulabschluss und wie geht es weiter?

Das „Zweijährige Berufsvorbereitungsjahr“ ist ein vollzeitschulischer Ausbildungsgang für Abgänger allgemeinbildender Schulen (Oberschulen oder Förderschulen), die die neunjährige allgemeine Schulpflicht erfüllt, aber den Hauptschulabschluss nicht erreicht haben.

Vor allem sind unter 18-jährige Schüler/Jugendliche angesprochen, die auf Grund ihres sozialen Entwicklungsstandes und ihres Leistungsvermögens etwas länger Zeit zum Lernen und zur praktischen Arbeit benötigen.

In der Veranstaltung „Workshop zum Zweijährigen Berufsvorbereitungsjahr“ am **19. Juli 2021 um 16:00 Uhr** wird das Konzept des Zweijährigen Berufsvorbereitungsjahres (ZBVJ) im Beruflichen Schulzentrum in Glauchau vorgestellt. Außerdem können sich die Jugendlichen in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik und Hauswirtschaft/Gesundheit und Soziales bei praktischen Arbeiten ausprobieren und Fragen an die Fachlehrer stellen.



Daher sind alle interessierten Schüler und ihre Sorgeberechtigten herzlich zum Workshop am Berufsschulzentrum Glauchau, Schulplatz 2 in 08371 Glauchau eingeladen.

Bitte melden Sie sich hierfür telefonisch unter: 03763/2289 an.

U. Köhler



Prävention vor Wolfsübergriffen: Fachstelle Wolf bietet Herdenschutzseminar für Schaf- und Ziegenhalter an

„Was kann und sollte ich tun um Schafe und Ziegen vor möglichen Übergriffen durch einen Wolf zu schützen?“ Zu dieser und anderen Fragen von Schaf- und Ziegenhaltern wird die Fachstelle Wolf des sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) am **7. Juli 2021** eine praxisorientierte Schulung in Glauchau durchführen.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Hobby- und Kleinsttierhalter von Schafen und Ziegen. In praktischen Übungen wird der Aufbau eines Elektroschutzzauns sowie das Auffinden und Beseitigen von Schwachstellen demonstriert. Daneben wird erläutert, welche Schutzmaßnahmen geeignet sind, wie bestehende angepasst werden sollten und welche Möglichkeiten der Förderungen zur Vermeidung von Nutztierschäden durch Wolfsübergriffen bestehen.

Konsequent umgesetzte Herdenschutzmaßnahmen schützen nicht nur die Tiere, sie verhindern, dass sich der Wolf an die vermeintlich „leichte Beute“ gewöhnt. Zudem ist die Umsetzung des Mindestschutzes eine Voraussetzung für die Entschädigung von durch Wölfen verursachte Nutztierschäden. Schaf- und Ziegenhalter können Maßnahmen zur Vermeidung von Nutztierschäden durch Wolfsübergriffe mit bis zu 100 Prozent durch den Freistaat Sachsen fördern lassen.

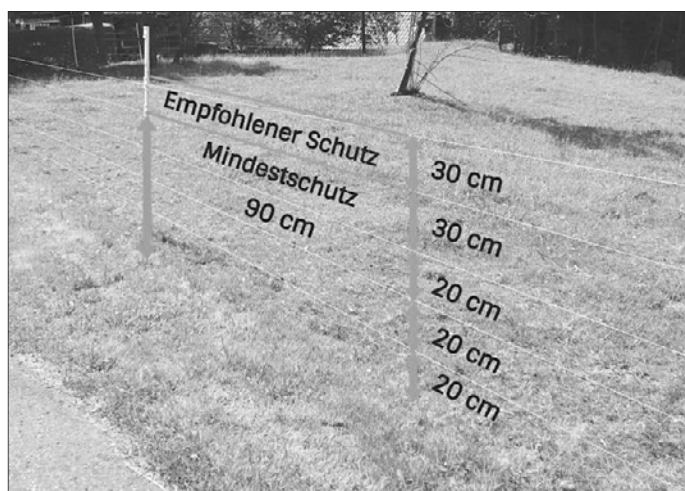
Das praxisorientierte Seminar für Schaf- und Ziegenhalter mit dem Schwerpunkt Herdenschutz und Prävention vor Wolfsübergriffen findet am **7. Juli 2021 um 16:00 Uhr auf dem Festplatz Hammerwiese Glauchau** (Zufahrt gegenüber Wehrstraße 14, 08371 Glauchau) statt. Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Interessierte um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an fachstellewolf.lfulg@smul.sachsen.de oder telefonisch unter 035242-6318208 (Fachstelle Wolf des LfULG), möglichst bis zum 5. Juli 2021, gebeten. Die Dauer der kostenlosen Veranstaltung beträgt ca. 1 Stunde und 30 Minuten. Die Schulung findet im Freien statt, daher ist auf witterungsangepasste Kleidung zu achten.

Bei Fragen zu Herdenschutzmaßnahmen oder zur Förderung solcher können sich Tierhalter auch direkt an den Herdenschutzbeauftragten Ulrich Klausnitzer wenden: Telefon 0151/50551465, E-Mail: Herdenschutz@Klausnitzer.org.

Für die Meldung von Nutztieririssen sowie toten oder verletzten Wölfen steht in Sachsen die kostenlose 24h-Hotline: 0800 555 0 666 (für alle Anrufe aus dem deutschen Telefonnetz; Anrufe mit unterdrückter Rufnummer werden blockiert) zur Verfügung.

Wenn Sie meinen, einen Wolf gesehen zu haben oder mögliche Wolfhinweise entdeckt haben, können Sie diese über unser Online Portal oder direkt an die Fachstelle Wolf (Tel: 035242-631 8201) melden.



Herdenschutzzaun, Foto: U. Klausnitzer

U. Klausnitzer

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.wolf.sachsen.de





Sonderführungen zum „Jahr der Orgel“ 2021

Die Orgellandschaft in Deutschland ist außergewöhnlich. 50.000 Orgeln in Kirchen, Konzertsälen und Schulen sorgen für einen einzigartigen Klangreichtum, der einnimmt, bewegt und tief berührt. Ein Instrument, das nicht nur auf die Ohren geht, sondern mit dem ganzen Körper erfüllt werden kann.

Die Orgellandschaft in Sachsen wird bis heute von einem der bedeutendsten deutschen Orgelbaumeistern geprägt - Gottfried Silbermann. Etwa die Hälfte seiner rund 50 berühmten Orgeln finden sich auch heute noch in den Kirchen Mitteldeutschlands, die viertgrößte davon steht in der Glauchauer Georgenkirche.



Silbermannorgel

Aus Anlass des „Jahres der Orgel“ gibt es diesmal ein ganz spezielles Angebot. Nicht nur der tolle Klang und die optische Schönheit der Silbermannorgel werden

zu erleben sein. Anhand eines Orgelmodells zeigen wir den Besuchern ausführlich, wie solch ein Instrument zusammengebaut wird und funktioniert.

Interessierte und Familien sind zu folgenden öffentlichen Orgelführungen eingeladen:

St. Georgenkirche Glauchau (Silbermannorgel):

Donnerstag, 01. Juli, 18:00 Uhr und Freitag, 02. Juli, 19:00 Uhr

Lutherkirche (Jehmlichorgel):
Sonabend, 03. Juli, 09:30 Uhr

Es ist immer eine Voranmeldung nötig, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Dauer ca. 1 Stunde

Kosten: Erwachsene 3 Euro, Kinder 2 Euro

Sonderführungen für Kindergruppen, Familien oder Vereine möglich am:
Mittwoch, 30. Juni; Donnerstag, 01. Juli; Freitag, 02. Juli; Mittwoch, 15. September und Freitag, 17. September, jeweils zwischen 07:30 Uhr und 15:00 Uhr
Donnerstag, 16. September 13:00 – 15:00 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte rechtzeitig bei KMD Guido Schmiedel, Tel.: 03763/509318 oder E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de an.

Guido Schmiedel
KMD



Orgelmodell

Gefahren für Igel, Bienen und Co.



KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE

Rasenmäroboter und Steingärten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, erleichtern sie doch vielen Gartenbesitzern die vermeintlich aufwändige Pflege von Grünflächen. Auch Pestizide, wie z. B. Schneckenkorn kommen oft zum Einsatz. Dabei wird jedoch oft übersehen, dass diese Art der Flächenpflege bzw. -nutzung große Gefahren für eigentlich gern gesehene Nützlinge darstellt. So u.a. für unseren einheimischen Braunbrustigel.

Igel sind nachtaktive Tiere. Wenn Gefahr droht, flüchten sie nicht, sondern rollen sich zusammen. So können sie unter die Messer eines nächtlich betriebenen Rasenmäroboters geraten, werden dabei verletzt oder direkt auf schreckliche Weise getötet. Das betrifft auch kleine Jungtiere. Am Tag verstecken sich gesunde Igel oft unter Hecken oder Sträuchern. Dort können sie dann Opfer von Freischneidern, Rasentrimmern oder Motorsensen werden.

Auch wenn Igel mit einer für sie zu hohen Konzentration von Schneckenkorn in Verbindung kommen, weil sie zum Beispiel eine mit Schneckenkorn bestreute Nacktschnecke fressen, werden sie vergiftet.

Igel sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Seit 2020 stehen sie auch auf der Vorwarnliste der Roten Liste der gefährdeten Arten in Deutschland, da der Bestand schrumpft. Dabei sind sie aber sehr nützliche Tiere. Schnecken, Käfer und andere Wirbellose, die unseren Zier- und Nutzpflanzen im heimischen Garten gefährlich werden können, dienen dem Igel als Nahrung. Auch andere Nützlinge, wie Hummeln, Wildbienen, Marienkäfer und Florfliegen, welche wesentlich für die Bestäubung von Obst und Gemüse verantwortlich sind, profitieren von einer Wiese, die nicht konstant kurzgeschoren wird.

Aus diesem Grund hier einige Tipps für Ihren Garten:

- Lassen Sie Rasenmäroboter nicht nachts oder in der Dämmerung laufen oder versehen Sie ihn mit einer Apfelschürze oder wählen Sie ein Modell mit einer sehr tiefen Schürze.
- Wenn Sie Freischneider, Rasentrimmer oder Motorsensen benutzen, schauen Sie vorher unter Büschen und Hecken nach, ob sich dort ein Igel oder auch andere Tiere bzw. Nester befinden.

- Wenn die Verwendung von Schneckenkorn unvermeidlich ist, lassen Sie sich beim Kauf beraten, wie gefährlich das jeweilige Mittel für Igel werden könnte und streuen Sie nicht zu dicht. Verwenden Sie keine chemischen Unkrautvernichtungsmittel in Ihrem Garten.
- Stellen Sie im Garten eine Tränke und im Herbst eine Futterstelle zur Verfügung. Für den Futterteller eignet sich ein Gemisch aus Katzenfutter, Igeltrockenfutter und ungewürztem Rührei. Auf keinen Fall sollten Speisereste oder Obst gefüttert werden, auch Milch vertragen Igel absolut nicht.
- Gewähren Sie Igeln Durchgang in andere Gärten.
- Belassen Sie Unterschlüpfen in Hecken, Gartenhäuschen, unter Büschen, Laubhaufen, Komposthaufen, Holzstapel oder Steinhaufen – hier ziehen sich die Stachelritzer gern zurück.

Viele weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch im Internet, z. B. unter www.igelverein.de oder <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten>. Gerne können Sie sich auch unter kreisnaturschutzstation@landkreis-zwickau.de oder unter 0375/4402-26337/-8 an uns wenden.

Maximilian Schweiger
Umweltamt
Sachgebiet Naturschutz, Forst und Landwirtschaft



Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

MIT SONNE RECHNEN!
VORTRAG 3: OPTIMALE FÖRDERPROGRAMME
 05.07.2021 // 18:30 – 20:00 Uhr

Wie den Durchblick im Förderdschungel behalten? Welche ist die beste finanzielle Unterstützung für das individuelle Solarvorhaben?

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Logo: verbraucherzentrale Energieberatung Sachsen

über den aktuellen Stand der technischen Möglichkeiten, erläutern Fördermöglichkeiten für das jeweilige Sanierungsvorhaben und zeigen Wege zur Nutzung von Solarenergie auch für Mieter*innen auf. Die Teilnahme ist bequem von zu Hause aus möglich und für alle Interessierten kostenfrei.

Nutzen Sie nun die Möglichkeit für den Online-Vortrag III: Optimale Förderprogramme
 Zeit: 05.07.2021 um 18:30 Uhr

Viele Hausbesitzer*innen denken über die Nutzung erneuerbarer Energien nach. Doch wie schaffen sie es, die dafür notwendigen Investitionen zu stemmen? Hierzu können unterstützend finanzielle Kredit- und Zuschussprogramme von Bund oder Land in Anspruch genommen werden. Doch welche Förderprogramme gibt es? Wer kann eine Förderung beantragen? Was bedeuten die technischen Mindestvoraussetzungen? Wann, wo und wie können Anträge gestellt werden?

Wie Sanierungswillige und Bauherr*innen Durchblick im Förderdschungel behalten und die beste finanzielle Unterstützung für mehr Solarenergie am eigenen Haus finden, erläutern die Energieexpert*innen der Verbraucherzentrale Sachsen im dritten Teil der Online-Vortragsreihe.

Zur Anmeldung für den 3. Vortrag geht es unter : www.verbraucherzentrale-sachsen.de/sonne

Gordon Oslislo
 Verbraucherzentrale Sachsen e. V.

Erneuerbare Energien reduzieren nicht nur klimaschädliche CO2-Emissionen, sie machen uns auch unabhängiger von der Preisentwicklung auf den internationalen Energiemärkten. Photovoltaik, Solarthermie, ein Energiemix oder ein Balkonkraftwerk: Möglichkeiten der Nutzbarmachung gibt es viele. Doch welche Technik gibt es? Welches System passt am besten zur eigenen Immobilie oder Wohnung? In-

wieweit werden Investitionen in erneuerbare Energien gefördert? Und lohnt sich das ganze überhaupt – für Kontostand und Umwelt?

Im Rahmen der dreiteiligen Online-Vortragsreihe „MIT SONNE RECHNEN“ (Teil I und II haben bereits am 07. und 21. Juni stattgefunden) geben die Energieberater*innen der Verbraucherzentrale einen Überblick

Anzeige

Donat Getränke

Unsere Angebote
 vom 21.06. - 03.07.2021

Christinen
 12x 0,75 l Spritzig / Med. **5,99** (-,67 €/l) Pfand 3,30 €

Freiberger
 20x 0,5 l Pils / Export **9,99** (1,00 €/l) Pfand 3,10 €

Corona Extra
 6x 0,355 l **7,49** (3,52 €/l) Pfand 0,48 €

Saalfelder Biere
 20x 0,5 l **13,99** (1,40 €/l) Pfand 4,50 €

Subzer
 20x 0,5 l Naturradler **12,99** (1,30 €/l) Pfand 3,10 €

Braustolz
 20x 0,5 l Pilsner / Spezial / Landbier **8,99** (-,90 €/l) Pfand 3,10 €

Am Dorfanger 5-6 Niederlungwitz
 (Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN** Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.

Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

SCHÜCO
 Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
 Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
 info@glauchauer-fensterbau.de




BESTATTUNGSDIENSTE
KINZEL-NÜRNBERGER GmbH
 Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane ☎ (0 37 64) 2050
 Chemnitzer Straße 21

Glauchau ☎ (0 37 63) 2880
 Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

Waldenburg ☎ (0 37 608) 16552
 Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.
Service – kompetent und preiswert.
 Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.
www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de




Inter-Glas
 GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillions



Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Anzeigen & Werbung
 Stadtkurier Glauchau

Frau Katrin Gläser
 03723 49 91 17 katringlaeser@mugler-verlag.de


DRUCK + VERLAG

Ambulanter Pflegedienst

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

Telefon

24 Stunden

03763-2111



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Glauchau e.V.
 Plantagenstr. 1, 08371 Glauchau
www.drk-glauchau.de
pfld@kvglauchau.drk.de

Versorgung auch bei schweren Krankheitsfällen z.B. Port- und Schmerzpumpenversorgung
Wir helfen – pflegen – beraten auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt




SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
 08468 Reichenbach
Telefon: 0371/57 38 82 00
 e-Mail: ludwig@snd-sicherheitsnotruf.de


Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.
 Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Steffen Ludwig. Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.




www.snd-sicherheitsnotruf.de



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

28.06.2021, 19:30 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dr.-Heinrich-von-Wolfersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47

samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46

dienstags bis freitags (außer in den Ferien),
07:30 – 08:00 Uhr Morgengebet
dienstags (außer in den Ferien),
12:15 – 12:45 Uhr Mittagsgebet
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28

26.06. und 10.07., 19:15 Uhr Jugendtreff
29.06. und 06.07., 19:00 Uhr Alphakurs
09.07., 19:30 Uhr Gebetsnetzwerk
11.07., 10:00 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17

27.06., 10:00 Uhr Open Air Gottesdienst in Meerane
04.07., 10:00 Uhr Open Air Gottesdienst in Meerane
07.07., 19:30 Uhr Bibelgespräch in Glauchau mit Anmeldung
11.07., 10:00 Uhr Open Air Gottesdienst in Meerane

Anmeldung unter Tel.: 03763/3280 oder pastor@baptisten-glauchau.de.
Aktuelle Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03763/3280 und www.baptisten-glauchau.de/veranstaltungen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus in der Mauerstraße 17 in Glauchau statt. Um eine Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolfersdorff-Straße 14

27.06., 10:00 Uhr Lichtblickgottesdienst
30.06., 19:00 Uhr Bibelgespräch

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5

sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst

Zur Teilnahme am Präsenzgottesdienst ist eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher erforderlich, Tel.: 03763/788461. Außerdem finden mittwochs 19:30 Uhr und sonntags 10:00 Uhr zentrale Videogottesdienste statt. Sie sind über den YouTube-Kanal der Gebietskirche erreichbar <http://gottesdienst.nak-nordost.de/>. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3

Gottesdienste finden ausschließlich als Videokonferenzen statt.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2

sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz

27.06., 14:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau

27.06., 10:00 Uhr Handwerker-Gottesdienst
04.07., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
11.07., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2

27.06., 10:00 Uhr Gottesdienst
11.07., 10:30 Uhr Gottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße

11.07., 09:00 Uhr Gottesdienst

Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4

11.07., 09:00 Uhr Gottesdienst
12.07., 20:00 Uhr Hauskreis im Pfarrhaus

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8

27.06., 10:00 Uhr Gottesdienst
30.06., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7

02.07., 18:00 Uhr Gemeindegebet
04.07., 14:00 Uhr Gottesdienst mit Ordination von Philipp Körner
07.07., 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf – 30 Minuten Orgelmusik und Lesung mit Sara Musumeci (Palermo/Sizilien) und Pfarrer Lepetit
11.07., 17:00 Uhr Vortrag und Konzert „1700 Jahre Judentum“

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Alle Termine sind von den aktuellen Coronaschutzbestimmungen abhängig. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. □

HOME ~~Sweet~~ HOME

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR DEMOKRATIE, EUROPA UND GLEICHSTELLUNG | FreiLand SACHSEN

Gewalt zu Hause? Wir helfen.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116016

Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer): 116 111

Elterntelefon: 0800 111 0550

gewaltfreies-zuhause.de □



Anzeige

Das Seniorentelefon!

Sie zahlen noch immer mindestens 16,37 € monatliche Grundgebühr bei der Telekom ohne auch nur eine Minute telefoniert zu haben?

Sie wünschen sich für den "Fall der Fälle" eine kompetente Kundenbetreuung vor Ort, statt einer Computerstimme vom Band?

Dann sollten Sie **Telsenio -den Telefonanschluss 60plus-** von Telsenio kennenlernen. Transparent, ehrlich, fair und ohne Haken und Ösen: Für **11,90€ monatlich** (inklusive aller Grundgebühren, Sie zahlen KEINE Telekom-Gebühr mehr!) telefonieren Sie unbegrenzt in das deutsche Festnetz (Orts- und Ferngespräche) und auf Mobilfunkanschlüsse. Sie behalten selbstverständlich Ihre Rufnummer und Ihr gewohntes Telefon (kein Handy).

Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns unverbindlich in unserem Ladengeschäft am Markt 6 in Glauchau Tel.: 03763 605466.

Wir sind von montags bis freitags von 10.00 - 18.00 Uhr für Sie da!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
 Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
 Krankentransport.....0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport.....0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung0800/05007-50
 Gas0800/05007-60
 Wärme0800/05007-40

Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
 Weidendorf, An der Muldenau 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten.....03763/78970
 Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
 Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau**0800/0789040
 (diese ist kostenlos für die Anrufer)

**Regionaler Zweckverband,
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
 ganztägig rund um die Uhr03763/405405**

Apothekennotdienst

Löwen-Apotheke, Markt 19, Glauchau, Tel.: 03763/2032, von Freitag, 25.06.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 02.07.2021, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/16884, von Freitag, 02.07.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 09.07.2021, 18:00 Uhr

Ahorn-Apotheke, Altenburger Straße 83, Waldenburg, Tel.: 037608/28415, von Freitag, 09.07.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 16.07.2021, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Freitag, 16.07.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 23.07.2021, 18:00 Uhr

HAEMA Blutspende

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am Donnerstag, dem **15.07.2021** die Blutspende im Rathshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage **nach vorheriger Terminvereinbarung** stattfindet. Uhrzeit: 14:00 – 19:00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 09.07.2021.
 Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 11.07.2021!

BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...

*ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*

08371 Glauchau Geschäftszeiten unserer Filiale
Lichtensteiner Straße 6 Mo. - Fr. 9.00 - 16.00 Uhr
Tel. 037 63 - 17 29 77 sowie nach Vereinbarung

Bestattungen Neidhardt – Inh. Jessica Neidhardt

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Feuerbestattung ab 797,30 Euro inkl. MwSt. möglich
Erdbestattung ab 934,15 Euro inkl. MwSt. möglich
 inklusive aller Bestattungsleistungen unseres Unternehmens und der Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge

TAG und NACHT – Tel. 037 63 - 17 29 77
www.bestattungen-neidhardt.de





SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER

Inhaber
Gerd Hornig
Dach-, Wand- und Abdichtungsarbeiten
Gerüstbau

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 



STUDEX
OHRLOCHSTECHEN
einfach • sicher • hygienisch

Designed in LOS ANGELES
Made in CALIFORNIA

www.studex.de

Juwelier A. Weber
Uhren • Schmuck & Service
Brüderstrasse 13 - 08371 Glauchau

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Besondere Zeiten
erfordern besondere **Maßnahmen!**



Liebe Kundschaft, wir sind weiter gern für Sie da, auch wenn es aktuell krankheitsbedingt zu Verzögerungen und Wartezeiten kommt. Daher bitten wir um Terminvereinbarung und danken für Ihr Verständnis. Wir freuen uns weiterhin auf Sie! Bleiben Sie gesund. Ihre Antje Meyer und Team.



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist / Hörakustikmeister

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

ADLER - DROGERIE

Spezial Wespenspray
mit Sofortwirkung gegen Wespen in Nestern
Mückenstecker

GLAUCHAU AM LEIPZIGER PLATZ

tel. 03763/3185

FAHRSCHULE SCHUBERT

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Fahrschule F. Schubert
Inh. Sebastian Schubert
Meynauer Straße 65, 08371 Glauchau,
0177 63 63 656 oder 03763 50 39 262

Balkon für jedes Wetter

 2-Raumwohnung mit verglastem Balkon

 A.-Schweitzer-Siedlung 23, 4. OG, ca. 49 m²

 Grundmiete 260,- €, zzgl. Nebenkosten ca. 140,- €



← großer verglaster Balkon



GWG GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
Email info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Do geschlossen
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

www.gwg-glauchau.de

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: 105 kWh/(m²a); Energieträger: Fernwärme; Baujahr: 1962